

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 6-7** Interview des Monats
- 12** Stadtmarketing-Rätsel
- 24** Wörgler Stadtfest
- 38** Heimatquiz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Am 20. April dieses Jahres bricht auf der schwimmenden Ölplattform „Deepwater Horizon „ im Golf von Mexiko Feuer aus. Die Bohrinsel versinkt. Damit nimmt die verheerendste Umweltkatastrophe der amerikanischen Geschichte ihren Lauf. Trotz aller Bemühungen gelingt es bis heute nicht, das Leck zu stoppen. Laut Schätzung sollen täglich mehr als 6,4 Millionen Liter Öl ins Meer fließen.

Bilder von Menschen, in deren Gesichtern sich Wut und Verzweiflung spiegeln, weil sie vor den Trümmern ihrer Existenz stehen, gehen um die Welt, von Meerestieren, die qualvoll verenden.

Doch diese Katastrophe ist nicht hereingebrochen wie etwa ein Erdbeben, eine Sturmflut oder ein Vulkanausbruch. Sie ist von Menschen verursacht. Wir alle tragen unseren Teil Schuld daran.

Wir sind Öl- Junkies. Die unersättliche Gier nach dem „Schwarzen Gold“, das zu Treibstoff, zu Plastik, sogar zu Kleidungsstücken wird, treibt die Energiekonzerne zu immer waghalsigeren Bohrungen mit schwer kalkulierbarem Risiko. Sicherheitsbestimmungen werden umgangen, Warnungen von Experten vor Tiefseebohrungen ignoriert. Der Konjunkturmotor muss schnurren, Öl muss gefördert und verbrannt werden, selbst um den hohen Preis die Natur zu zerstören und die Erde aufzuheizen. Ein Beispiel für den ungeheuren Bedarf an Treibstoff sei die „Autovermehrung“. Gab es im Jahr 1950 weltweit rund 53 Millionen Fahrzeuge, so ist es im Jahr 2010 eine geschätzte Milliarde.

Wenn wir überleben wollen, brauchen wir erneuerbare Rohstoffe, ein Wachstumsmodell, das auf lange Sicht ohne Öl, ohne Kohle und ohne Gas auskommt. Wir müssen uns nachhaltigen Energiequellen zuwenden: Stromerzeugung aus Sonnenenergie, Wind- und Wasserkraft, Erdwärmennutzung. In der Gemeinderatsitzung des Dezembers 2007 hat der Gemeinderat von Wörgl die Initiative „Wörgl ist unsere Energie“ beschlossen. Das Energieleitbild der Stadt stellt gleichsam eine „Unabhängigkeitserklärung“ dar. Bis zum Jahr 2025 soll Wörgl mehr Energie aus lokalen Ressourcen erzeugen, als es verbraucht.

Im Jahr 2008 startete eine Energie- und Klimaschutzinitiative mit dem Ziel, lokale Ressourcen zu nutzen, Energie vorwiegend durch erneuerbare Energieträger zu gewinnen oder durch Energierückgewinnung zu erzeugen. Vorhandene Energie soll sinnvoll genutzt werden – Strom, der gespart werden kann, muss nicht erzeugt werden. Die Energiegewinnung soll effizient sein und das Preis-/Leistungsverhältnis muss stimmen.

Selbstverständlich kann keine Energieinitiative durchgeführt werden, ohne dass die Menschen in unserer Stadt energiebewusst handeln, wichtig ist jedoch auch, dass Lebensqualität und Komfort nicht eingeschränkt werden. Grundsatz einer neuen Energiepolitik muss sein: Alle machen mit! Selbstverständlich lässt sich ein neues energiepolitisches Konzept nicht in wenigen Monaten verwirklichen. Es wird ein fortdauernder Prozess sein, dieses Konzept zu entwickeln und umzusetzen. Unsere Energieinitiative erstreckt sich auf wichtige Bereiche wie Bau, Gewerbe, Erzeugung und Verteilung und – selbstverständlich Mobilität. Die Vorbildwirkung der Gemeinde muss hier natürlich gegeben sein. Sie hat sich verpflichtet, energetische und ökologische Mindeststandards für Neubauten und Sanierungen einzuhalten, sie bietet Energieförderungen an, wobei künftige Förderschwerpunkte auf Fotovoltaik und Dämmung gelegt werden sollen.

Im Rahmen der Energieinitiative wurde in den Jahren 2008/ 09 rund € 800.000.- in Energiemaßnahmen investiert. Energieförderungen von über € 300.000.- wurden ausgeschüttet. Dadurch wurden in Wörgl Energieinvestitionen von über € 2,000.000.- ausgelöst!

Ende Mai 2010 wurde am Hengersberg ein neues Trinkwasserkraftwerk erfolgreich in Betrieb genommen. Damit können ca. 70.000 kWh elektrische Energie aus sauberer Wasserkraft erzeugt und ca. 20 Haushalte CO₂-frei versorgt werden.

Lassen Sie mich noch kurz auf das Thema Elektromobilität eingehen. Noch sind die Elektroautos in der Anschaffung zu teuer, aber die Treibstoffkosten sind unschlagbar günstig. Während ein Benzinauto mit durchschnittlich € 7,70.-/ 100 km zu Buche schlägt, kostet der „Treibstoff“ eines vergleichbaren Elektroautos etwa € 1,50.- bis € 2,20.-, ganz zu schweigen von der absoluten Minimierung an Schadstoffen. Schneller als das Elektroauto wird sich wohl das Elektrofahrrad durchsetzen, das zweifellos durch den unterstützenden Elektromotor vor allem für ältere Menschen großen Komfort bringt.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, ich habe das Thema Energie diesmal gewählt, weil mich die menschengemachte Umweltkatastrophe vor der Küste Mexikos sehr erschüttert und ich Ihnen zeigen will, dass die Stadt Wörgl gemeinsam mit den Stadtwerken sicher einen richtigen Weg eingeschlagen hat.

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner
h.wechner@stadt.woergl.at

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadttam
Wörgl, Tel. 05372/64319

Medieninhaber

und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Tätigkeitsbericht 2009 des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl



Foto: Sozialsprengel Wörgl

Mitte Juni hielt der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl seine Mitgliederversammlung ab.

Nach der Begrüßung durch den scheidenden Obmann Toni Schrettl und der Feststellung der Beschlussfähigkeit verlas die Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009:

7.599 Stunden wurde von den Diplomschwestern und Pflegehelferinnen in der Hauskrankenpfe-

ge gearbeitet, 4.152 Stunden von den Heimhilfen in der Heim- und Altenhilfe und 5.319 Stunden entfielen auf allgemeine Tätigkeiten (beispielsweise Gespräche mit Angehörigen, Ärzten, Krankenhäusern und Altersheimen, Desinfektion der Geräte, Besorgungen für die Patienten usw...) und die Verwaltung.

Viele ältere Menschen konnten so in ihren eigenen vier Wänden versorgt und gepflegt und Angehörige bei ihrer schweren Arbeit unterstützt werden. Viele Stunden wur-

den auch von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet. Sie stellten 13.821 Portionen „Essen auf Rädern“ zu, stellten bei Patienten Pflegebetten auf und holten diese – wenn sie nicht mehr gebraucht wurden – dort wieder ab.

Sie arbeiteten fleißig bei der Ausgabe der Fastensuppe, bei zwei Flohmärkten und beim Stadtfest mit, wobei sich hier auch das angestellte Personal in seiner Freizeit viele Stunden gratis einbrachte. Ohne die Einsatzfreude der mehr

als 70 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre der Gesundheits- und Sozialsprengel nicht finanzierbar.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch der Vorstand neu gewählt und brachte folgendes Ergebnis:

Obfrau: Maria Steiner
Stv.: Andreas Obitzhofer
Kassier: Johanna Hauser
Stv.: Christian Pumpfer
Schriftführer: Elisabeth Widschwendter
Stv.: Roswitha Lenzi
Beisitzer: Vizebgm. Evelyn Treichl, Dr. Josef Scherthner, Traudi Taxacher

Ausgeschieden sind: Obmann Toni Schrettl, Maria Jaworek, Anneliese Obitzhofer, Elsa Kröll, Mike Pfeffer, Dr. Josef Klauzner

Geehrt wurden: Helga Holzner-Mark („das Lächeln des Sprengels“) 15-jähriges Dienstjubiläum Elke Stocker, abgeschlossene Ausbildung zur Pflegehelferin Lisi Pradler, abgeschlossene Ausbildung zur Heimhelferin Gerti Walch, abgeschlossene Ausbildung zur Heimhelferin

Wir bedanken uns bei der Sparkasse Wörgl für die Zurverfügungstellung des Sparkassensaals.

Hol dir deinen Führerschein in der Fahrschule Sappl in Wörgl!



- Kurseinstieg jederzeit möglich
- genieß den Fahrspaß mit unseren neuen Ger-Golf's
- Abholservice
- SAPPL Erfolgsgarantie!
- GRATIS Lern-CD

S A P P L

deine Fahrschule
in Wörgl

... entscheide selbst was dein Führerschein kostet!

Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl.at



GR Mag. Johannes Puchleitner und Ersatz-GR Markus Laner, BSc, Bürgermeisterliste

Foto: Gruber

Mit „jung“ könnte viel gemeint sein. Die Stadterhebung war 1951 und somit darf sich Wörgl als die jüngste Stadt Tirols bezeichnen. Auf der anderen Seite kann man sich im Heimatmuseum die Ausgrabungen vom Egerndorfer Feld anschauen. Oder man liest etwas über die römische Villa Rustica. Seit sieben Jahrtausenden bietet Wörgl Menschen verschiedener Kulturen eine Heimat und war bereits vor 2700 Jahren aufgrund der günstigen Verkehrslage ein überregionales Handelszentrum. Oder aber man klettert durch einen steilen Wald zur Wehrburg. Das W in unserem Stadtwappen erinnert daran. Nein, auf die Geschichte kann sich das „Jung“ nicht beziehen. Andererseits wurden viele Bauten erst in den letzten Jahren errichtet. Ein Baumeister würde sicher sagen, dass Wörgl eine junge, schnell wachsende Stadt ist. Ebenso ist Wörgl als dynamischer Wirtschaftsstandort mit kulturellen und sportlichen Angeboten das Zentrum der Region. Doch wenden wir uns dem entscheidenden „Jung-Faktor“ unserer Stadt zu: den jungen und jung gebliebenen Wörglerinnen und Wörglern. Denn, wenn man ganz ehrlich ist, ist „jung“ ja etwas Relatives: „Man ist so alt, wie man sich fühlt.“ Und um jung zu bleiben und sich jung zu fühlen, muss man auch etwas bewegen. Sport, Kultur und Bildung bewegen! Wörgl hat in diesen Bereichen bereits nachhaltig in die Zukunft investiert und gerade deshalb muss Wörgl in Bewegung bleiben. Dabei handelt es sich um vielerlei, wie derzeit z.B.: flexible Kinderbetreuung, eine gute Gesundheitsversorgung, Umstellung auf nachhaltige Energiequellen, rasche Fertigstellung der Nordtangente, Ausbau des Rad- und Fußwegnetzes, ganzheitlicher Ansatz bei der Altenpflege sowie grüne Bereiche zum „Durchatmen“. Wörgl ist eine junge Stadt, weil sie genug kreative Potenziale für die Zukunft hat: entwicklungsfähig, offen für Neues, geistig beweglich und damit auf Dauer wirtschaftlich konkurrenzfähig! Sie wird uns alle jung halten.



GR Christian Huter, FWL

Foto: Huter

Wörgl muss eine junge Stadt sein, da sie sich noch in der Pubertät befindet. Will sie eine Einkaufsstadt, eine Schulstadt oder doch vielleicht ein Platz für Wellnesshotels sein? Shoppingmeilen will man haben, ein Arbeitsplatz vor der Tür wäre auch nicht schlecht, aber den Verkehr will man nicht – und müssen Einnahmen denn Ausgaben decken? Bauen wir erst ein Einkaufszentrum und kümmern wir uns dann um Zufahrtswege? Alles Fragen eines Pubertierenden. Aber Wörgl wird behütet erwachsen werden. Schließlich schauen wir Wörgler, dass aus der Stadt etwas wird. Wir kämpfen täglich dafür, dass unsere Stadt ihre Muttersprache nicht verliert und es auch für künftige Generationen ein Platz zum Wohlfühlen bleibt, wo unsere Kinder auch nachts auf die Straße können. Und für die Jugend wird schließlich sehr viel geboten. Als Beispiel das Komma, wo für jeden etwas dabei ist, ein Kino vor der Haustüre, moderne trendige Geschäfte – und wenn einmal das Geld ausgeht, kann man im Infoeck mit etwas Arbeit wieder seine Geldtasche auffüllen. Ja sogar in schwierigen Situationen wird man von Streetworkern etc. aufgefangen. Auch das Angebot der Vereine sollte besonders erwähnt werden, wo man unentgeltlich sehr viel in die Jugendarbeit investiert, um Kindern zu zeigen, dass Sport, Natur und Kameradschaft wichtiger und schöner sind als Computer und Chips. Wörgl muss schon viel richtig machen, da uns die Jugend cool findet. Dennoch sollte man nicht vergessen, dass Qualität wichtiger und dauerhafter ist als Quantität. Dass leere Geschäfte dem Stadtbild nicht förderlich sind. Die Bahnhofstraße etwas Bedeutendes für den Flair von Wörgl ist. Dass Parks für Familien wichtiger sind als noch ein Kaufhaus. Es gibt also noch einiges zu tun in unserer Stadt. Und obwohl diese Stadt etwas Besonderes ist, werden wir jeden gerne in unsere Familie Wörgl integrieren, der sich integrieren will.



Christian Kovacevic, SPÖ

Foto: Roland Mühlanger

Bestimmt ist Wörgl historisch betrachtet noch eine sehr junge Stadt. Doch wie sieht es mit unseren Bürgerinnen und Bürgern aus? Ist Wörgl auch für Junge und Junggebliebene ein geschätzter Heimatort? Es gibt zahlreiche Facetten, die das Leben junger Menschen mehr oder weniger interessant gestalten können, und in vielen Bereichen kann die Gemeindepolitik diese Entwicklung beeinflussen. Beginnend bei Spielplätzen, Einrichtungen für Jugendliche (wie z. B. das Jugendzentrum ZONE, welches lange von der SPÖ gefordert und in der letzten GR-Periode endlich realisiert wurde) oder Veranstaltungen für junge Erwachsene. Denkt man aber an diverse Maßnahmen der vergangenen Jahre, die dazu dienen sollten, jugendliches „Untreiben“ zu unterbinden, stellt sich die Frage, ob noch mehr Beschränkungen oder Verbote die richtige Lösung sind. Zweifelsohne wird es immer Personen geben, die nicht genügend Rücksicht auf andere Mitglieder der Gesellschaft nehmen, indem sie die Nachtruhe stören oder sogar Vandalenakte durchführen. Allerdings sollte, daraus resultierend, keine Sperrstunde für ALLE ins Leben gerufen werden oder gar ein übermotivierter Security-Dienst, der in jedem Passanten oder Lokalbesucher einen potenziellen Übeltäter vermutet, engagiert werden. Oft wird den heutigen Jugendlichen unterstellt, dass sie kein angebrachtes Verhalten mehr an den Tag legen. „Früher hätte es so etwas nicht gegeben!“, hört man immer öfter. Doch entspricht es wirklich der Wahrheit, dass vor 20 Jahren die Nachtschwärmer so sehr gesitteter und leiser oder die Feste etwa „friedlicher“ als heute waren? Egal ob jung oder alt – man sollte generell versuchen, Toleranz und das nötige Verständnis für seine Mitbürgerinnen und Mitbürger aufzubringen, ungeachtet ihrer Gesinnung, ihres Aussehens oder ihrer Herkunft. Denn das ist es, was einen frischen, jugendlichen Geist ausmacht und was sich eine junge Stadt wie Wörgl verdient hätte!



GR Christiane Feiersinger,
Team Wörgl

Foto: west.Fotostudio

„Wörgl – eine junge Stadt“ kann, meiner Meinung nach, zweifach gedeutet werden. Einerseits reden wir von einer Stadt, die viel für ihre Jugendlichen tut, sich um sie sorgt, ihnen etwas bietet und für sie vorsorgt. Andererseits reden wir von Wörgl als einer Stadt, deren Geschichte noch nicht so weit zurückreicht wie die vieler anderer Städte.

Erst im Jahr 1951 wurde Wörgl zur Stadt erhoben, nachdem sie im Zweiten Weltkrieg schwer gezeichnet wurde. Seitdem wächst Wörgl stetig und ist heute eines der wichtigsten Wirtschaftszentren in Westösterreich und ein bedeutsamer Verkehrsknotenpunkt. Durch den Bau von Einkaufszentren und unzähligen Geschäften wurde Wörgl zur Stadt, die am meisten Einzelhandelsumsätze im Tiroler Unterland zu verzeichnen hat. Es entstehen immer mehr Wohnblöcke, Bürogebäude, Geschäfte, Hotels, Einkaufszentren und vieles mehr. Die junge Stadt Wörgl ist gewachsen und wird auch in Zukunft noch weiterwachsen, die Frage ist jedoch, ob dieses Wachstum nicht zu schnell vorstatten gegangen ist und ob andere, wichtige Faktoren dadurch in den Hintergrund geraten sind.

„Wörgl – eine junge Stadt“ bedeutet für mich jedoch auch, dass den Kindern und Jugendlichen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden soll. Es gilt, eine geeignete Infrastruktur zu schaffen, welche Bildung, Aus- und Weiterbildung, Arbeit und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten bereitstellt und die es schafft, dass die Kinder und Jugendlichen sich wohl und verstanden fühlen. Die Möglichkeiten sollten idealerweise breit gefächert und abwechslungsreich sein. Wörgl ist, meines Erachtens, auf einem guten Weg, jedoch gilt es einige Dinge zu überdenken, zu verbessern. Es ist unsere Aufgabe, für die jüngeren Einwohner ein offenes Ohr zu haben und ihre Wünsche und Anliegen anzuhören und zu überdenken. Nur so kann die junge Stadt Wörgl auch jung bleiben!



GR Emil Dander, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Hannes Dabernig

Im Jahre 1951 wurde auf Initiative des damaligen Wörgler Bürgermeisters und Vizepräsidenten des Tiroler Landtages, Kommerzialrat Martin Pichler, die Stadterhebung gefeiert. Heute ist Wörgl – nach Einwohnerzahlen - die zweitgrößte Stadt im Bezirk Kufstein und die sechstgrößte Gemeinde Tirols. Unsere Heimatstadt ist eines der wichtigsten Wirtschaftszentren in Westösterreich und im Bezug auf Einzelhandelsumsätze die wichtigste Stadt im Tiroler Unterland.

Tritt man einen Schritt zurück, muss man aber erkennen, welchen Preis die Kommune im Zuge der letzten 50 Jahre für diesen Aufschwung bezahlt hat. Technische und soziale Infrastrukturen hinken stetig den Bedürfnissen der wachsenden Stadt hinterher. Es gibt praktisch an den Hauptachsen keinen „lebenden“ Stadtkern mehr, es spielt sich sozusagen alles an der Peripherie ab. Die Themenbereiche Verkehr und Stadtentwicklung in ihrer ganzen Komplexität einerseits sowie der erforderliche Ausbau der Kindergärten, Spielplätze, Schulen und des Seniorenheimes andererseits sind Dauerbrenner in der Gemeindestube und erhitzen zu oft auch die politischen Lager.

Es dürfte unbestritten sein, dass für ein gedeihliches Miteinander innerhalb der Gemeindegrenzen jeder seinen Teil beizutragen hat. Aber ebenso legitim ist die Forderung der Bevölkerung nach Maßnahmen, die in diese Richtung zielen, denn es geht hier um ein Stück Lebensqualität in der Gemeinde.

Wir werden diese Probleme nicht von heute auf morgen lösen, aber wir müssen sie beharrlich verfolgen und geordnet abwickeln, auch wenn die Zeichen der Zeit – speziell in Hinblick auf die Wirtschaftskrise und ihre Auswirkungen auf die Gemeinde – nicht rosig ausschauen. Stetige Rücknahmen der Ausgleichszahlungen von Bund und Land stehen überproportional wachsenden Forderungen gegenüber, die somit zusätzlich die Finanzierungen der einzelnen Projekte erschweren.

Gregor Schlierenzauer bei Bellmann und Farthofer

Sportlerbesuch gab es in Wörgl bei Hermann Bellmann und den Farthofer Betrieben. Gregor Schlierenzauer, ein gebürtiger Innsrucker / Rum, erfolgreichster Schifflieger aller Zeiten mit sieben Flugsiegen. Mit 19 Jahren ein Siegerspektrum das nichts mehr zu wünschen übrig lässt. Schlierenzauer ist wohl einer der größten Sportler den Österreich je hervorbrachte. Gregor besuchte Bellmann und Farthofer, die beide Sponsoren der Wörgler Flughunde und zugleich große Fans von Schlieri.

Hermann Bellmann und Helmut Farthofer ließen es sich nicht nehmen und fuhr mit dem neuesten iPhone auf, damit Gregor Schlierenzauer seine weibliche Fanpost in Hinkunft noch schneller beantworten kann, so meinten verschmitzt lächelnd Hermann Bellmann und Helmut Farthofer, bei der Übergabe des Gerätes. Bei einem leinen Umtrunk und einer Imbiss klang der Nachmittag mit großer Fachsimpelei, natürlich über Fußball, aus.



Foto: W. Maier

Menschen aus Wörgl

Interview mit Koidl Josef, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl

Kannst du uns kurz über die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl erzählen?

Die FF Wörgl wurde mit 05. Oktober 1876 gegründet.

Es war zu diesem Zeitpunkt sehr schwer, da es damals noch geteilte Gemeinden waren (Kufstein-Wörgl und Rattenberg-Wörgl). Nach dem Zusammenschluss im Jahr 1910 und nach der Markterhebung am 13. August 1911 ist die FF Wörgl gegründet worden. Der erste Kommandant war Herr Johann Auer (Schachtnerwirt). Mit den Mitteln der Gemeinde wurden damals die Gerätschaften und die Bekleidung angekauft.

Welche besonderen Gerätschaften hat es damals gegeben?

Damals gab es Pferdegespanne. Man ist damit bis nach Kufstein gefahren. Früher war es genau so wie heute, man hilft sich gegenseitig. 6 Mann haben gepumpt - es war damals sehr viel Arbeit.

Gab es früher auch schon Schläuche?

Ja, die hat es schon früher gegeben, aber natürlich nicht das Material von heute.

Was ist der älteste Wagen bei der FF Wörgl?

Der älteste Wagen ist unsere

Drehleiter (aktiv). Außerdem gibt es noch ein Fahrzeug aus den 50iger Jahren, das aber nicht mehr im Einsatz ist. Von diesem Fahrzeug gibt es nur mehr 3 Stück in ganz Europa.

Was gehört zu den Aufgaben der Freiwillige Feuerwehr Wörgl?

Entfernung von Wespennestern, Straßenreinigung, Hilfe bei Verkehrsunfällen, Beseitigung von Ölsuren, Chemische Einsätze, Großbrände.

Was ist bei chemischen Einsätzen zu beachten - gibt es Sicherheitsvorkehrungen?

Bei solchen Einsätzen ist das Wichtigste: Abstand halten und absperren. Danach geht man schauen, um welchen Stoff es sich handelt und dann muss man weiter entscheiden.

Was macht man bei sehr gefährlichen Stoffen, wie z.B. flüchtigen Gasen?

In einem Raum viel Luft zuführen, damit es verdünnt wird oder mit Wasser verdünnen (mit Sprühstrahl), damit das chemische Mittel gebunden wird. Gefahren-guteinsätze sind für Feuerwehren sehr schwierig. Es gibt zwar Kurse, aber Gott sei Dank selten solche Einsätze. Es gibt die Möglichkeit, dass man einen Chemiker anfordert. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis mit der Betriebsfeuerwehr in Kund (Sandoz) und da ist der Kommandant ein Chemiker.

Kannst du ein paar Tipps geben, wenn Leute zu Hause ein Wespennest entdecken?

Also es ist so: Kein Tier greift jemanden an, außer es wird bedrängt.

Einfach bei der FF Wörgl anrufen und unser Gerätewart kommt dann und entfernt es bzw. tötet die Tiere mit einem sehr guten Mittel, da man zum Wespennest oftmals nicht hinkommt.

Anders ist es jedoch bei Hornissen - die stehen unter Naturschutz und dürfen nicht getötet werden. Hornissen greifen die

Menschen nicht an.

Wie läuft das bei Verkehrsunfällen genau ab - wie werdet ihr verständigt?

Wir werden durch die Rettung verständigt und nicht automatisch gerufen. Die Rettung und der Notarzt sind die ersten am Einsatzort.

Was ist das Wichtigste für einen Außenstehenden, der zu einem Unfall dazukommt, bei dem starke Rauchentwicklung besteht?

Also der Selbstschutz geht immer vor, das gilt auch bei der Feuerwehr. Wenn ein bisschen der Rauch aufgeht, ist es normalerweise nicht sehr gefährlich. Günstig wäre es, wenn man einen Feuerlöscher im Auto hätte (nicht verpflichtend). Auf jeden Fall sofort die Feuerwehr anrufen.

Es gibt auch eine Jungfeuerwehr Wörgl, mit wie vielen Jahren kann man dort beitreten und was macht die Jungfeuerwehr Wörgl?

Man kann mit 12 Jahren zur Jungfeuerwehr Wörgl. Dann braucht man 4 Jahre für die ganzen Leistungsabzeichen und mit 16 Jahren kommt man in den aktiven Stand. Die Termine für die Übungen stehen auf der Homepage und wir freuen uns über jeden Besuch. Man lernt das Einfügen in die Gemeinschaft, man findet Rückhalt. Die Ausbildung wird sehr spielerisch gestaltet, dennoch haben die jungen Leute auch Verpflichtungen. Man lernt in dieser Zeit, Feuerwehrentechnisches (wie die Geräte heißen usw.), Erste-Hilfe-Kurs, verschiedenste Knoten, theoretische Fragen, gewisse Grundfertigkeiten. Nach der Jungfeuerwehr kommt man in die Feuerweherschule. Momentan sind ca. 10 Mann bei der Jungfeuerwehr Wörgl.

Wie hoch ist die Quote bei Jungfeuerwehreburschen, die wieder aussteigen?

Die Quote liegt bei ca. 10%.

Wie lange kann man im aktiven Dienst bleiben?

Bis 60 Jahren und danach als Re-

Persönlichkeitsfragen an Herrn Josef Koidl

Wie heißt Dein Lieblingsbuch? Airport von Artur Haily

Single oder beireits vergeben? Verheiratet

Wie heißt dein Lieblingsfilm? Das Schwaigen der Lämmer

Was wünschst du dir für die Zukunft? Gesundes heimkehren von den Einsätzen

Wie würdest du dich kurz beschreiben? Gewissenhaft und pünktlich.

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes? Auf die Augen und das Auftreten.

Geburtsjahr? 1960

Sternzeichen? Widder

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als erstes? Eine lange Reise nach Bali mit der Frau.

Lebensmotto? Lebe um zu leben.

Hobbies? Segelfliegen und Motorfliegen.

Einen Tag als Bürgermeisterin - was würdest du in Wörgl verändern? Den Bau des FF-Hauses vorantreiben.

Lieblingsspeise? Tiroler Küche

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Pünktlichkeit

Spielst du ein Instrument? Nein



servist (Jausenträger, Funk). Dies ist gesetzlich geregelt. Unsere Reservisten sind auch bei Übungen herzlich willkommen.

Seit wann bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl und wann wurdest du zum Kommandanten gewählt? Welche Aufgaben fallen in deinen Bereich?

Seit 1976 als aktives Mitglied. Damals gab es noch keine Jungfeuerwehr. Die gibt es erst seit

25 Jahren in Wörgl. Seit 2005 bin ich Kommandant. Meine Aufgaben sind sehr vielseitig (Leitung von Einsätzen, Gespräch mit Gemeindeführung, Geldangelegenheiten, Repräsentation der FF, Vertretung der Feuerwehr im Bezirksverband).

Aus wie viel Mann besteht eure Mannschaft?

Es gibt 110 aktive Mitglieder, 10 Reservisten, 10 Jungfeuerwehrmänner.

Gibt es besonders prägende Einsätze, die dir im Gedächtnis geblieben sind?

Einer der schlimmsten Verkehrsunfälle war in Wörgl bei einer Baustelle. Eine Person in einem Mercedes kam auf die Gegenfahrbahn und raste mit hoher Geschwindigkeit in einen LKW. Der Mercedes wurde in zwei Teile getrennt und der Insasse war sofort tot und nicht mehr zu erkennen.

Und bei einem anderen schweren Verkehrsunfall prallte in Angath ein Auto auf die Lärmschutzwand. Die 5 Insassen waren alle tot.

Ein sehr lustiges Ereignis war vor einigen Jahren beim Innsteg, als ein Pärchen im Auto ein Schäferstündchen betrieben hat. Die Handbremse hat sich gelöst und der Gang ist rausgegangen. Das Pärchen landete im Inn und wurde auf „schreckliche Weise“ abgekühlt. Das Pärchen war weg als wir kamen, aber wir haben sie dann gleich gefunden.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg bei euren Einsätzen.

Wichtige Tipps der FFW

- Wenn Öl zum Brennen kommt, dann NICHT mit Wasser löschen, sondern Kochdeckel oder Löschdecke drauf.
- Den Filter vom Lüfter öfters austauschen.
- Sollte eine Hausfrau oder ein Hausmann beim Kochen sein, nicht inzwischen einkaufen gehen.
- Beim Aufstellen von Kerzen, ist darauf zu achten, dass die Kerzen nicht in der Nähe von Vorhängen, Tapeten, Tischdecken, Dekoration stehen. Ein Beispiel: Vom Entzünden eines trockenen Christbaumes dauert es ca. 40 Sek. bis das Zimmer in Vollbrand steht, wenn der Raum Tapeten hat oder viel brennbares Material drinnen ist.

Frühstück vom Feinsten...

... für die ganze Familie!

Tun Sie sich was Gutes und verwöhnen Sie sich mit schmackhaften Broten und feinen Gebäcken, hergestellt ohne Fertigmischungen und ohne künstliche Aromen - dazu eine Tasse italienischen Illy Cafe.

Wussten Sie schon?

-15% auf den gesamten Sonntagseinkauf mit Familienpass.

Freitag ist Damentag!

Jede Dame bekommt die 2. Tasse Cafe gratis.



Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37

Sattelfest 2010 – E-mobil? Na klar!

Voll im Trend, cool und leistungsfähig – das ist die neue Generation der Elektromobile, die beim Sattelfest am 18. Juni 2010 in der Bahnhofstraße in Wörgl vorgestellt wurde. Vom elektro-unterstützten Fahrrad bis zum Tesla Roadster, der 200 km/h mit reinem Elektroantrieb lautlos auf den Tacho bringt, konnte alles nach Herzenslust getestet werden.



E-mobil mit hohem Spaßfaktor: Jennifer ist vom Segway begeistert!

Die E-Mobile sprechen alle Altersschichten an: Mit Segway, Elektro-Roller oder dem neuartigen Bikeboard durch die Bahnhofstraße flitzen – dafür begeisterten sich vor allem junge Sattelfest-Besucher, die den Spaßfaktor der neuen Fortbewegungsart zu schätzen wissen. Für die elektrostützte Fortbewegung mit dem E-Fahrrad hingegen interessierten sich die Senioren, die damit Mobilität und Lebensqualität zurückgewinnen.

Mit Produktpräsentationen zeigten die Firmen Forstinger, Hervis und Gruber Assist, welche große Bandbreite an Elektrofahrzeugen bereits erhältlich ist. Daneben stellte sich der E-Mobilitätsdienstleister Elektro-Drive Tirol vor und machte so richtig Lust aufs umweltfreundliche Fortbewegen – das Elektro-Auto „Think City“ befand sich im Dauereinsatz und begeisterte mit seinem lautlosen Antrieb. Auch der Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve



Schadstofffrei fahren – sauber tanken: Der „Tiger“ im Tesla Roadster - Tank kommt aus der Steckdose – gefahrlos mit dem Kabel von Harald Erber von Electrodrive Tirol eingefangen.

setzt auf Elektromobilität: An neun Verleihstationen warten 25 E-Bikes auf Feriengäste, die um € 20,- pro Tag damit bequem die Umgebung erkunden können. Zudem bot der ÖAMTC beim Sattelfest kostenlose Fahrradcodierungen an und das Rückenwind-Team versorgte die Besucher mit Würsteln, Käsesemmeln und Getränken. Auf die Schul- und Kindergartenkinder warteten am Vormittag viele lustige Bewegungsspiele, darunter der Sprint-Fun-Bike-

Park. Über den E-Mobilitätsschwerpunkt, den die Stadtwerke Wörgl beim Sattelfest im Rahmen der Initiative „Wörgl - unsere Energie“ präsentierten, freute sich auch Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner: „Angesichts der Wörgler Verkehrssituation sind E-Mobile die beste Alternative!“

Mehr Informationen zu „Wörgl - unsere Energie“ auf:
www.unsereenergie.woergl.at

Wörgler Schüler experimentieren mit Energie

Mit den Experimentierkoffern der Stadtwerke Wörgl konnten die Schüler der Lernwerkstatt Zauberswinkel mit erneuerbaren Energien und der Einsparung von Strom experimentieren.



Sebastian, Clemens und Andreas beim Vergleichen des Wirkungsgrades bei verschiedenen Rotor-Einstellungen von Windturbine und Savonius-Rotor.

Es handelte sich um vier Koffer zu den Themenbereichen Messtechnik, Elektrolyse/Brennstoffzelle, Windkraft und Photovoltaik. Das hervorragende technische Lehrmaterial brachte den Schülern sehr anschaulich und praxisbezogen die Nutzung erneuerbarer Energiequellen nahe.

Ganz nach dem Montessori-Motto „Hilf mir, es selbst zu tun!“ konnten die Schüler beim Ausprobieren der verschiedenen Versuchsanordnungen ihren Forschergeist nach Herzenslust ausleben und jede Menge praktische Erfahrung beim Messen, Regeln und Auswerten der gewonnenen Daten sammeln.

Die Lernwerkstatt Zauberswinkel dankt den Stadtwerken Wörgl herzlich für die Leihgaben und die kompetente Beratung durch Herrn Schaffer!

Der Energiespar-TIPP
Energieeffiziente Wäschetrockner sparen Geld und Energie

Ein Wäschetrockner bietet viel Komfort und Zeitersparnis. Doch dies hat seinen Preis: Neben den Anschaffungskosten belaufen sich die Stromkosten auf ca. € 70,- pro Jahr. Achten Sie beim Kauf daher unbedingt auf die Energieeffizienz des Geräts und kaufen Sie nur Geräte der Klasse A. Generell wird empfohlen, Wäschetrockner nicht in voll beheizten Räumen aufzustellen, da die warme Umgebungsluft Funktionsstörungen hervorruft und damit die Gesamtenergiebilanz verschlechtern kann.

Informationen erhalten Sie unter www.topprodukte.at

Neues Trinkwasserkraftwerk in Betrieb

Am 27.05.2010 haben die Stadtwerke Wörgl ihr zweites Trinkwasserkraftwerk erfolgreich in Betrieb genommen.



Bild: Stadtwerke Wörgl

Werkmeister Thomas Schaffer präsentiert die Schaltanlagen des Kraftwerks.

Schon 1990 wurde das erste Trinkwasserkraftwerk am Hennersberg errichtet, wo das aus der Quellstube Oberau kommende Trinkwasser nach 220 Metern Fallhöhe zur

Erzeugung von elektrischer Energie genutzt wird. Nun wurde in wenigen Monaten bei den beiden 1.300 m³ - Hochbehältern ein weiteres Trinkwasserkraftwerk errichtet.

Sauberer Strom

Das kleine Kraftwerk wurde praktisch in die Trinkwasserzulaufleitung integriert und erzeugt im Jahr ca. 70.000 Kilowattstunden sauberen Wasserkraftstrom. Dies entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von 20 Haushalten. Als Krafthaus wurde eine einfache Holzkonstruktion mit vielen Fen-



Bild: Stadtwerke Wörgl

Trägt maßgeblich zur CO₂-Entlastung in Wörgl bei: Das neue Trinkwasserkraftwerk am Hennersberg.

stern gewählt – auf diese Weise können die Besucher die Energieerzeugung aus Wasserkraft gut mitverfolgen. Insgesamt wurden rund € 75.000,- in das neue Kraftwerk investiert.

50 Tonnen CO₂ gespart

Das kleine Kraftwerk leistet einen wertvollen Beitrag zur Einsparung von CO₂. Im Vergleich zum durch-

schnittlichen europäischen Kraftwerkspark können damit pro Jahr 50 Tonnen CO₂ gespart werden.

Alle Wasserkraftwerke der Stadtwerke Wörgl bringen eine jährliche CO₂-Entlastung von rund 25.000 Tonnen.



Bild: Stadtwerke Wörgl

wörglweb-Kunden genießen Heimvorteil!

Viele Wörglerinnen und Wörgler genießen bei wörglweb den Heimvorteil. Ihr Heim verfügt über die weltweit schnellste Breitband-Internet-Technologie, weil sie bereits an das eigene Glasfasernetz der Stadtwerke Wörgl angeschlossen sind. wörglweb hat unter allen Kunden, die ihren Glasfaser-Internetanschluss bis 30.04.2010 aktiviert haben, einen LCD-Farbfemseher von LG im Wert von € 499,- verlost.

Preisübergabe durch die Geschäftsleitung der Stadtwerke Wörgl

Im Aktionszeitraum sind bei den Stadtwerken Wörgl über 100 Anmeldungen zu wörglweb-Glasfaser-

produkten eingegangen. Herrn Benjamin Hirner, der seinen Glasfaser-Anschluss am 10. März 2010 aktivierte, wurde der LCD-Fernseher am 20. Mai 2010 von den Verantwortlichen der Stadtwerke Wörgl übergeben. Herr Hirner schwärmte nicht nur von seinem Gewinn, sondern betonte auch die Leistungsfähigkeit eines wörglweb-Glasfaseranschlusses.

Breitband-Internet gibt es bereits ab € 9,90 monatlich mit bis zu 2 MBit/s symmetrisch und 500 MB Datenvolumen inkl. Spamfilter und Virenschutz. Inkludiert ist in allen Produkten der 24 Stunden Vor-Ort-Service, ohne Fouls und versteckte Kosten.

Mehr Infos zu den wörglweb-Produkten gibt's unter:

www.woerglweb.at oder telefonisch

unter 050 6300 6300.

Das wörglweb-Team gratuliert dem Gewinner!



Bild: Stadtwerke Wörgl

Benjamin Hirner bei der Übernahme des Gewinnes mit Bereichsleiter Nici Steinwender und Geschäftsführer Helmuth Müller.

Vernissage Eva Teusch-Seissl

Im Sparkassensaal in Wörgl fand am Donnerstag, den 10. Juni 2010, die Ausstellungseröffnung von Bildern der in Innsbruck geborenen und seit 2003 in Kufstein lebenden Künstlerin Eva Teusch-Seissl statt. Die Künstlerin konnte zur Vernissage ein Vielzahl von prominenten Gästen begrüßen, unter ihnen Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner, den Bezirksstellenleiter der WK Kufstein Dr. Bruno Astleitner, Primarius Dr. Djahan Salehi, Sparkassen VDir. Mag. Reinhard Walit sowie eine Reihe von Künstlerinnen und Künstlern, unter ihnen

auch Janet Lindsay Jochum aus der Wildschönau. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine junge Schwoicher Gruppe, die Blech-Mafia, vier 13- bis 15-jährige Burschen, die es verstanden, mit ihren Blaskünsten der Vernissage den richtigen musikalischen Touch zu geben. Eva Teusch-Seissl möchte mit ihren Bildern den Menschen im Inneren erreichen, sie drückt mit ihrer Malerei Zeitlosigkeit ebenso aus wie etwa Zeitgemäßheit. Die wunderbare Glätte, aber auch zugleich die Rauheit der Bilder zeugen von einer besonderen

Bildsprache, die Eva Teusch-Seissl zu beherrschen scheint. Farbverschmelzung ineinander, Farbharmonie, die von ihren Werken ausgeht, erzeugt bei Betrachtern Ruhe und irgendwie auch eine innere Gelassenheit. Die Künstlerin ist aber auch auf dem Gebiet der Weinetikettenkunst und der Verpackungskunst hervorragend tätig. So meinte etwa Hedi Wechner bei ihrer Eröffnungsrede, dass allein schon ein von der Künstlerin verpacktes Paket ein Kunstwerk für sich sei oder auch ein noch so guter Tropfen erst durch ein künst-

lerisch gestaltetes Weinetikett von Eva Teusch-Seissl zum echten Genuss würde.



Die Künstlerin Eva Teusch-Seissl. Foto: Wilhelm Maier

Vernissage für Ghana: Bilder für Bildung



Die Trommlergruppe Hakuna Matata animierte auch Vernissagesgäste und Passanten zum Mitmachen, wobei u.a. Kufsteins Wirtschaftskammerleiter Bruno Astleitner sich der Rhythmusgruppe anschloss.

Foto: Veronika Spielbichler

WÖRGL. Elisabeth Cerwenka versteht es, nicht nur im übertragenen Sinn kräftig für ihr Ghana-Hilfsprojekt zum Bau der Presby Basic School in Ntronang zu trommeln! Am Vorabend der Eröffnung der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika lud die Papeterie Armütter in der Wörgler Bahnhofstraße in den Kunstkeller zur Benefizaktion für das Grenzenlos-helfen-Projekt der Wörglerin, die sich über die Hilfe freute und bei der Vernissage von der Trommlergruppe Hakuna Matata aus Wörgl lautstark unterstützt wurde. Elisabeth Cerwenka benötigt für den Bau

von 6 Schulklassen rund 30.000 Euro, wobei derzeit noch rund 9.000 Euro fehlen. Sonja Altenburger unterstützt das Projekt nun mit einer Benefiz-Aktion im Kunstkeller, für die 25 einheimische KünstlerInnen 81 Bilder zur Verfügung gestellt haben. Einige davon bekamen schon am Vernissage-Abend den „roten Punkt“ aufgeklebt und brachten damit weitere rund 600 Euro in die Spendenkasse. Die Ausstellung läuft noch bis Ende des Monats. Der Verkaufserlös kommt zu 100 % dem Schulbau zugute. Infos zum Hilfsprojekt auf www.grenzenlos-helfen.at.

Wörgler Heimatmuseum wieder geöffnet

WÖRGL. Lebendige, Jahrtausende zurückreichende Geschichte vermittelt das Heimatmuseum Wörgl – allerdings nicht nur anhand der Ausstellungsstücke, sondern vor allem auch durch die Museumsführungen. Nachdem Walter Kinigadner aus gesundheitlichen Gründen seine ehrenamtliche Tätigkeit als Museumsaufsicht beendet hatte, bedankte sich nun der Museumsvorstand für seinen Einsatz. „Danke für die jahrelange, gute Zusammenarbeit“, sagten Museumsobmann Markus Steinbacher und dessen Stellvertreter Hans Gwiggner, mit dem sich Walter Kinigadner über 10 Jahre die Museumsaufsicht teilte. Das Wörgler Heimatmuseum blickt heuer auf

30 Jahre Vereinsgeschichte seit der Neugründung 1980 zurück und bietet in den Sommermonaten wieder regelmäßige Öffnungszeiten. Bis zum 30. September 2010 sind Besichtigungen jeweils dienstags und samstags von 10 bis 11.30 Uhr sowie sonntags von 17 bis 18.30 Uhr sowie für Gruppen nach telefonischer Anmeldung bei Hans Gwiggner unter 05332/77239 auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Hans Gwiggner steht mit seinem umfangreichen historischen Wissen auch Schulklassen bei Museumsbesuchen zur Verfügung und informiert bei Stadtwanderungen (Anmeldung beim Tourismusverband) über historische Hintergründe.



Danke für über 10 Jahre Museumsmitarbeit sagte der Vorstand des Heimatmuseumsvereines – v.l. Hans Gwiggner, Walter Kinigadner, Markus Steinbacher und Rudi Pardon.

Foto: Veronika Spielbichler

Ungarisch wurde aufgeköcht



Silvia Nagl und Viviane bekochten mit ungarischen Köstlichkeiten die Gäste.
Foto: Wilhelm Maier

Ungarisch aufgeköcht wurde kürzlich beim Kochworkshop des Wörgler Integrationszentrums in der Wörgler Hauptschule. Gewinnen für das Projekt „Esskulturen grenzenlos genießen“ konnte die Initiatorin des Workshops, Silvia Nagl, die seit einiger Zeit in der Wildschönau lebende Ungarin Viviane. Sie zauberte unter der Mithilfe von rund 20 in- und ausländischen Frauen eine echte, pikante ungarische Gemüsesuppe, ein ungarisches Hühnergulasch mit Nudeln und dazu einen Gurkensalat. Nicht fehlen bei diesen Workshops darf dabei auch Information über das jeweilige Land, dessen Leute, Politik und Kulinarium. Wer hätte schon gewusst, dass Ungarn an sieben Nachbarstaaten grenzt und eine Außen- grenze von 2.009 km hat?

dischen Frauen eine echte, pikante ungarische Gemüsesuppe, ein ungarisches Hühnergulasch mit Nudeln und dazu einen Gurkensalat. Nicht fehlen bei diesen Workshops darf dabei auch Information über das jeweilige Land, dessen Leute, Politik und Kulinarium. Wer hätte schon gewusst, dass Ungarn an sieben Nachbarstaaten grenzt und eine Außen- grenze von 2.009 km hat?



Foto: Klaus Ritzer

Es ist schon gute Tradition in Wörgl, ausländische Freiwillige zu begrüßen. Am 1. Mai ist Ilva Ciemite aus Lettland angekommen. Sie wird wie Natalya Lastunova für ein Jahr im Veranstaltungszentrum Komma und im Jugendzentrum Zone als Freiwillige im Rahmen des EU-Programmes „Jugend in Aktion“ mitarbeiten. „Wieso Österreich?“, haben wir Ilva gefragt. „Oh, gute Frage, ich war schon letztes Jahr in Deutschland und habe dort Erasmus gemacht, es war eine sehr tolle Erfahrung in meinem Leben und dort habe ich schon angefangen, Deutsch zu lernen. Deshalb finde ich Österreich sehr spannend für mich: die deutsche Sprache, eine neue Kultur und die Menschen kennen zu lernen und das Wichtigste - die Natur hier ist perfekt! In meiner Heimatstadt habe ich das Baltische Meer und keine Berge“, betont die 23-Jährige. Die Bürgermeisterin wünscht Ilva ein gutes Jahr und viel Erfolg hier in Wörgl.

SIMPLY CLEVER

Der Škoda Octavia Combi.
DYNAMISCHER. BESSER. PREISWERTER.

Schon ab 17.950,- Euro

Neu: Komfort-Paket Plus* für Eleganz mit über 30 % Preisvorteil.

Der Škoda Octavia Combi steht für ein hervorragendes Preis-Wert-Verhältnis und jetzt neu: das Komfort-Paket Plus* mit über 30 % Preisvorteil. Überzeugen Sie sich selbst. **Jetzt Probe fahren.**

Alle Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. *Beinhaltet: Radio „Bolero“ mit 6-fach CD-Wechsler, Parksensoren hinten, Regensensor, Innenrückspiegel mit automatischer Abblendung, Abbiegelicht, Licht-Assistent. Verbrauch: 4,5 - 7,7 l/100 km. CO₂-Emission: 119 - 180 g/km.

PORSCHE

KUFSTEIN

Rosenheimer Straße 11, 6330 Kufstein
Tel. 05372/62426-19 oder 31
www.porsche-kufstein.at

Die Fußballweltmeisterschaft 2010 wird am 11. Juli 2010 mit dem Finalspiel beendet. Beim heutigen Rätsel dreht sich alles um „König Fußball“. Viel Spaß am Rätseln und viel Glück!

1. Alle wie viele Jahre wird die Fußballweltmeisterschaft ausgetragen?

- A alle 2 Jahre
- B alle 4 Jahre
- C alle 5 Jahre
- D alle 6 Jahr



Foto: Wikipedia

2. Die Fußball-WM 2010 findet in Südafrika statt – aber wo wird die Fußball- WM 2014 stattfinden?

- A USA
- B Russland
- C Brasilien
- D Italien



Foto: Wikipedia

3. Welches Land gewann bereits 5 Weltmeistertitel?

- A Brasilien
- B Deutschland
- C Italien
- D Argentinien



Foto: Wikipedia

4. Der Ausnahmespieler Ronaldo (Ronaldo Luís Nazário de Lima) ist mit 15 Toren (1998, 2002, 2006) der bisher erfolgreichste WM- Schütze – aus welchem Land stammt er?

- A Brasilien
- B Paraguay
- C Uruguay
- D Argentinien



Foto: Wikipedia

5. Gegen wen gewann Deutschland in seinem ersten WM-Spiel 2010 mit 4:0 ?

- A Australien
- B Brasilien
- C Chile
- D Dänemark



Foto: Wikipedia

6. Griechenland war in den letzten Monaten – nicht wegen seines Fußballs - in allen Schlagzeilen - wer ist der seit 2001 Trainer der Nationalelf der Griechen?

- A Rudi Völler
- B Josef Hickersberger
- C Jürgen Klinsmann
- D Otto Rehhagel



Foto: Wikipedia

ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum 13. Juli 2010 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woerogl.at** schicken und gewinnen!

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: A
- 2: D
- 3: B
- 4: B
- 5: C
- 6: A

Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Peter Pürgstaller, Wörgl
Anton Herovitsch, Itter
Andrea Lettenbichler, Bad Häring
Bettina Kogler, Wörgl
Martha Scheiber, Wörgl
Elisabeth Widauer, Wörgl
Doris Thaler, Itter
Ernst Kolar, Volders
Kurt Sattig, D-64839 Münster
Leandra u. Felix Wall, Bad Häring

Schicken Sie uns Ihren Tipp, wer Fußball-Weltmeister 2010 wird! Unter den richtigen Antworten wird ein Einkaufsgutschein im Wert von € 10,- verlost.
Einsendeschluss: 2.7.2010 an **stadtmarketing@stadt.woerogl.at**

15 Jahre Miteinander im Kinderhaus



Zum Abschluss des Festabends führten die kleinen Elfen des Kinderhauses die Festgäste zu einer Fackelwanderung in den dunklen Märchenwald, in dem auf die Gäste geheimnisvolle Überraschungen und Aufgaben warteten. Tapfer folgten u.a. Bürgermeisterin Hedi Wechner, Nationalrätin GR Carmen Gartelgruber sowie die Gemeinderäte Hans-Peter Hager und Christian Pumpfer den Kindern.

Foto: Veronika Spielbichler

WÖRGL. Mit einem märchenhaften Fest verzauberte das Kinderhaus Miteinander in Wörgl am Zauberwinklweg am 11. Juni 2010 die Gäste der 15-Jahr-Feier der Kinderbetreuungseinrichtung und ließ für einen Abend lang die Erwachsenen am ganz besonderen Flair im Kinderhaus teilhaben.

Der Name ist Programm in der privaten Kinderbetreuungseinrichtung, die nun seit 15 Jahren vom Verein Kinderhaus Miteinander geführt wird. Im Miteinander von Groß und Klein sind Eltern eng eingebunden und unterstützen die 11 Mitarbeiterinnen, die derzeit 24 Kinder im Kindergarten, 26 in

der Kindergruppe und weitere 25 im Schülerhort in der Brucknerstraße betreuen. Oberstes Prinzip ist achtsamer, respektvoller Umgang, der dem Kind Freiraum und die bestens vorbereitete Umgebung zur Entwicklung der eigenen Fähigkeiten gibt. Zudem organisiert das Kinderhaus-Team ein tolles Sommerbetreuungsprogramm in den

Ferien und bietet mit dem Eltern-Kind-Zentrum Gruppen für Kleinkinder, Vätertreffs und Kurse sowie Vorträge zu spannenden Themen. Bürgermeisterin Hedi Wechner bedankte sich beim engagierten Kinderhaus Miteinander-Team und sieht darin eine wichtige Kinderbetreuungseinrichtung, die das städtische Angebot ergänzt.

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

*Ihr Spezialist
für Fenster- & Türentausch,
sowie Tischler- & Glaserarbeiten
jeder Art.*

IHR TISCHLER
...MÖBEL & FERTIGUNGEN

TISCHLEREI WALTER KLINGLER
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

8+ ...für Volkswagen ab 8 Jahren

Tiefpreise bei Reparaturen

Bremsklötze vorne
inkl. Einbau
z.B. Polo Limousine Bj. 95-01
auch für hinten erhältlich **ab 93,90**

Radlager vorne
inkl. Einbau*
z.B. Golf III Bj. 92-97
auch für hinten erhältlich **ab 158,90**

* Preis ohne Fahrzeugvermessung

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Viele weitere Angebote bei uns oder auf vw8plus.at Volkswagen Service

Preise in Euro inkl. MwSt. und Einbau. Angebote gültig für definierte Volkswagen Modelle ab 8 Jahren. Preisbeispiele (meist Angabe der gängigsten Motorisierung) gerechnet mit Qualitäts-Ersatzteilen (QualityParts – eine Marke von Porsche Österreich). Angebote auch für weitere Motorisierungen erhältlich.

Sparkassen Wohnbau-Initiative

Jetzt höhere Wohnbau-förderung

Wohnbaukredit - derzeit 1,875 % p.a fix und mit Zinsobergrenze von 5,75 % p.a.

Ansprechpartner:
Jank Christine, Tel. 050100-76226
JankC@sparkasse-kufstein.at
Guggenberger Gottfried, Tel. 050100-76184
GuggenbergerG@sparkasse-kufstein.at
Prok. Gruber Hans-Peter, Tel. 050100-76210
GruberH@sparkasse-kufstein.at
www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE
in Wörgl

Lassen Sie den Sommer trotz seiner Wetterkapriolen nicht sausen!

Egal welches „abwechslungsreiche“ Wetter uns der Sommer präsentiert: Im Wave genießen Sie den Sommer immer zu 100%!

Badespaß drinnen und draußen, erweitertes Sommerprogramm für Kinder, Sport und Fitness, nahtloses Bräunen im Saunagarten, plantschen, chillen, relaxen - die Seele baumeln lassen – das ist der Sommer im Wave!

100% Sommer mit der SUN CARD

Spätzünder aufgepasst: Bei einem Kauf der Sommerkarte „Sun Card“ (gültig bis 15.09.2010) ab dem 01.07.2010 können Sie sich über einen Preisnachlass von minus 20% freuen!

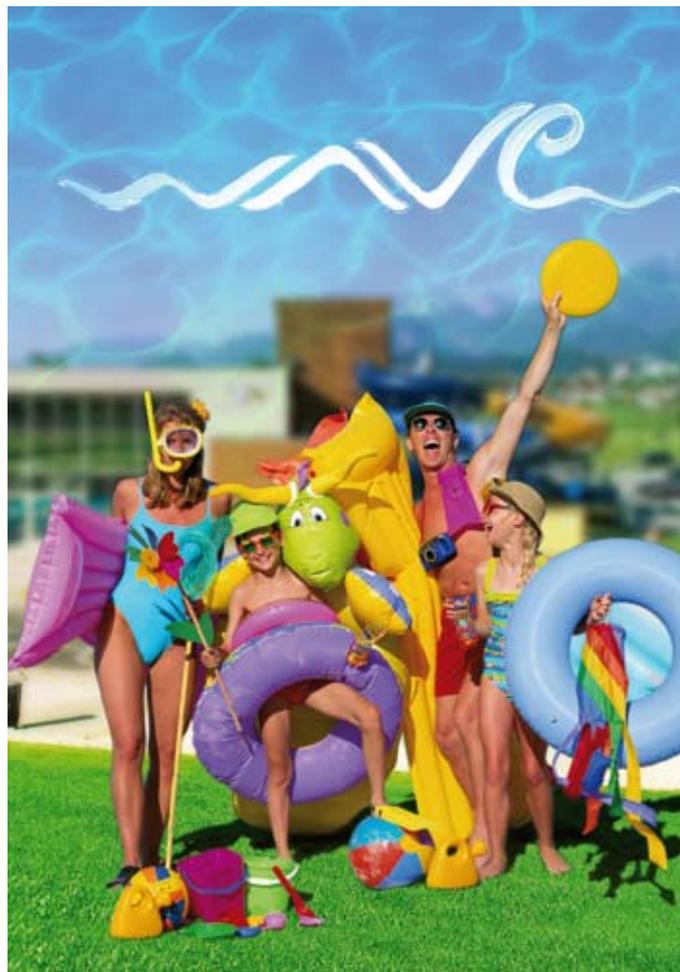
SUN POWER – und die Preise schmelzen

Je heißer, desto billiger: Ab einer Außentemperatur von 18 Grad Celsius gibt es ein Prozent Rabatt pro Grad Luft-Temperatur auf die Sun-Power-Grundtarife! Das heißt: Bei 35 Grad Celsius Außentemperatur erhalten Sie 35% Rabatt!

Miniclub und Animation

Mit 10.7.2010 startet das erweiterte Sommerprogramm mit jeder Menge lustiger Spiele und sportlicher Wettbewerbe!

- 14.00-18.00 Uhr Dienstag
- 14.00-18.00 Uhr Mittwoch
- 14.00-18.00 Uhr Freitag
- 14.00-18.00 Uhr Samstag
- 14.00-18.00 Uhr Sonntag



Spaß und Entspannung für die ganze Familie.

Fotos: Wave



Den Sommer voll auskosten: Sonnenbaden im Wave.

Aqua-Aerobic und Senior Aktiv

Fit und aktiv durch den Sommer mit gesunder, gelenkschonender Bewegung im Wasser und natürlich jeder Menge Spaß!

- **Aqua Aerobic**
18.30-19.30 Uhr Donnerstag
- **Senior Aktiv**
09.15-11.15 Uhr Montag
09.15-10.15 Uhr Mittwoch
09.15-11.15 Uhr Donnerstag
- Sommerpause:**
09.-31.07.2010
ab 01.08.2010:
09.15-10.15 Uhr Montag
09.15-10.15 Uhr Mittwoch

Römer ist dies ganz einfach möglich!

Und ansonsten werden Sie mit den gewohnt speziellen Aufgusszeremonien durch unsere Saunameister verwöhnt ... genießen Sie die wohlverdiente Auszeit vom Alltag!

Achtung: Im Sommer am Dienstag Saunaruhetag!

SAUNARESIDENZ DER RÖMER WEGEN REVISIONSARBEITEN VOM 28.6. BIS INKLUSIVE 29.7.2010 GESCHLOSSEN.

info@woerglerwasserwelt.at
www.woerglerwasserwelten.at
www.diewildsau.com

Nahtlose Bräune? In der Saunaresidenz der



Leckere Cocktails gibt es in der Wave Waterlounge.

Feuerwehr Wörgl ganz vorne mit dabei!

Starke Leistung beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb



Gruppe Wörgl I (3. Platz) vlnr. hinten: Hubert Ziepl, Anton Wirtenberger, Thomas Hauser, Patrick Springer, Daniel Ascher, Andreas Bramböck, Stefan Fritsche, Hannes Steinbacher; **vorne:** Bernhard Wirtenberger, Andreas Scheichelbauer, Gregor Ladstätter, Johannes Bischofer, Charly Schallhart

Nach über viermonatiger Vorbereitungszeit und intensivem Training war es am Samstag, 05. Juni 2010, endlich soweit: Gleich zwei Gruppen der Feuerwehr Wörgl stellten sich dem Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Nesselwängle. Dieser Bewerb wird jährlich abgehalten und kann in den Stufen Bronze und Silber absolviert werden. Ziel ist es, einen möglichst schnellen, aber auch fehlerfreien Löschangriff nach einem genau festgelegten Ablaufschema sowie einen Staffellauf über 400m zu absolvieren. Während beim Abzeichen in Bronze jeder eine fixe Aufgabe absolvieren muss, erhöht sich der Schwierigkeitsgrad beim silbernen Abzeichen durch das Auslösen der neun verfügbaren Positionen. Beide Gruppen konnten zu aller Überraschung das tolle Ergebnis vom letztjährigen Abzeichen in Bronze heuer nochmals übertreffen.

Gegen 11.00 Uhr stellte sich die erste Gruppe den strengen Augen der Bewerter und erreichte eine hervorragende Zeit von 74,6 Sekunden. Im anschließenden Staffellauf wurde das Ziel nach 58,0 Sekunden erreicht. Trotz 15 Fehlerpunkten beim Löschangriff konnte sich die Gruppe „Wörgl I“ so den dritten Platz in der Gesamtwertung sichern. Um zum Abzeichen in Silber antreten zu können, musste die zweite Gruppe zuerst den Durchgang in Bronze absolvieren, was ihnen mit einer Zeit von 73,0 Sekunden im



Löschangriff Gruppe Wörgl

Fotos: FF Wörgl

Löschangriff und 61,9 Sekunden im Staffellauf sowie 10 Fehlerpunkten souverän gelang. Spannend wurde es dann beim zweiten Durchgang für das silberne Abzeichen: Mit einer Angriffszeit von 83,1 Sekunden aber nur 5 Fehlerpunkten trennte die

beiden Wörgler Gruppen nur eine Sekunde voneinander. Im Staffellauf konnte der Vorsprung mit einer Zeit von 62,3 Sekunden knapp nicht gehalten werden. Dennoch erreichte „Wörgl II“ einen hervorragenden 6. Platz in der Gesamtwertung.

Reise-Trolley als Sofortgeschenk

Bausparen

... mit staatlicher Prämie.

www.sparkasse-kufstein.at **SPARKASSE** in Wörgl

Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe oder Mehrfachbonifikationen möglich. Pro Person wird nur ein Sofort-Geschenk abgegeben.

Aktion solange der Vorrat reicht.

Ja - ich will ...

*Aktionspreis statt € 12.000,-

Kostenlose Energie von der Sonne + bequemes, komfortables Heizen mit Pellets!

octoplus EINE Energiezentrale

- ✓ Anlagenwirkungsgrad (Speicher + Brennereinheit) **94%**
- ✓ Einfache hydraulische Einbindung
- ✓ Kompakte Bauweise
- ✓ Perfekte Regeltechnik

* Aktionspreis: octoplus 9,9 kW, inkl. Saugsystem, OHNE Montage, Verrohrungs- und Montagmaterial! Aktion gültig bis 30. Juli 2010!

7 Sterne Bad

GERHARD STEIXNER
Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben

Gerhard Steixner Gesm.b.H.
6363 Westendorf, Mühlthal 12
Tel.: 05334 / 2183
Mobil: 0664 / 532 1992
www.steixner.at

Gas • Heizung • Solar



CITY CENTER WÖRGL



Toys „rus
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
Caffé Zuchero
festa della moda
Foto Lamprechter
Friseur for men
Hörtnagl
Jeansländ

Mariah's CD-Shop
Optik Feistmantl
Prima Gondola
Kapferer Stoffe
StadtJuwelier Hüttner
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Trewano Jeans
Tyrolia
Voyager

Bahnhofstraße 42 · www.citycenter-woergl.at · Telefon 05332/77957
Montag — Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 – 18.30 Uhr

SOMMERAKTION IM OUTLET
über 1000 neue Artikel
„wer zuerst kommt – malt zuerst“

**MODEMARKEN ZU
SCHNÄPPCHENPREISEN**

**1. Uhren- und Schmuck-Outlet
in Westösterreich im City Center Wörgl**

Alles –50%
Alle 14 Tage neue Ware!
Teilbetrieb vom StadtJuwelier Hüttner
Tel. 05332.75613

StadtJuwelier
CITY CENTER WÖRGL **HÜTTNER**
Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister



**+ Schweizer Uhren – +
Top -Weltmarken**

**Hochwertiger Schmuck
über 7500 Schmuckstücke in Gold
und Silber
alle Sammelsysteme**

TOP SERVICE

Uhrenreparaturen	Perlen knüpfen
Batteriewechsel	Ohrlochstechen
Uhrbandwechsel	Gravuren aller Art
Glasservice	Bruch-Gold Ankauf
Wasserdichtheitsservice	Schätzungen
Schmuckreparatur	Vergoldungen
Schmuckanfertigung	Schmuckpflege

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns!

UNION GLASHÜTTE/SA LONGINES RADO SWITZERLAND
CERTINA swatch+ flik-flak TISSOT ck

GRANDER Informationstage

jeden Freitag, Samstag und Montag
ab 10:00 Uhr
im CITY CENTER Wörgl



Belebtes Granderwasser
Die Grander Wasserbelebung ist ein Verfahren, mit dem das herkömmliche Wasser auf natürliche Weise eine sehr hohe und biologisch wertvolle Qualität erreicht, indem es wieder Eigenschaften erlangt, wie sie von der Natur selbst vorgesehen sind: Es kann sich wieder regenerieren, eine erhöhte Selbstreinigungs- und Widerstandskraft aufbauen und bleibt dadurch länger haltbar. Grander Wasserbelebungsgeräte werden in die Hauswasserleitung eingebaut, sodass im gesamten Wohnbereich hochwertiges Wasser zur Verfügung steht.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem GRANDER Informationsstand.

Vertrieb für GRANDER Wasserbelebung:
U.V.O. Vertriebs GmbH. & Co KG, 6100 Seefeld, Tel.: 05212.4192 0, office@grandervertrieb.at

VS Bruckhäusl besucht das Wörgler Rote Kreuz



Foto: Maier W.

Zum Abschluss des heurigen Schuljahres stand bei der Bruckhäusler Volksschule das Kennenlernen von Einsatzeinheiten wie etwa des Roten Kreuzes oder der Feuerwehr auf dem Stundenplan.

Und wer könnte das besser organisieren als Martin Hechl, ein ehemaliger hauptamtlicher Rettungsfahrer und Notfallsanitäter, Feuerwehrler und ein echter Bruckhäusler. Martin organisierte mit seinen Gehilffinnen Tamara Hagleitner, Michael Salchner und Stefan Hagleitner einen Vormittag, den die Kinder nicht so leicht vergessen werden. So wurde ein Stationsbetrieb eingerichtet, wobei sogar geschminkte „Verletzte“ zu

versorgen waren. Natürlich gab es auch eine EKG Station und, als sozusagen krönender Abschluss, wurde ein Rettungsfahrzeug samt Einrichtung den Kindern vorgeführt.

Zu tun hatten die Rot-KreuzlerInnen mehr als genug, waren es doch an die 100 Schülerinnen und Schüler, die zum Kennenlernen des Roten Kreuzes mit ihren Lehrpersonen gekommen waren. Selbstverständlich ließen es sich auch die beiden Gemeindeoberhäupter Hedi Wechner und Herbert Rieder nicht nehmen und besuchten die Schülerschar. Zum Abschluss wurden die Kinder noch mit Getränken und Schokolade versorgt.

Gesunde Jause - Rückschau auf ein gelungenes Projekt:

„Apfel, Wasser und Brot machen Wangen rot“



Foto: Kindergarten Mitterhoferweg

hieß es auch im Kindergarten Mitterhoferweg, wenn gemeinsam mit den Kindern die „Gesunde Jause“ zubereitet wurde. Täglich frisches Brot vom Bäcker und Butter standen zur Verfügung. Den Obst- und Gemüsekorb mit diversen Aufstrichen füllte abwechselnd jede Familie (2x im Jahr). Zu trinken gab's Steinwasser („Glitzerwasser“), das Kinderherzen nach kurzer Gewöhnungszeit eroberte, so dass Fragen nach süßen Säften bald ausblieben.

(Ein Krug Wasser stand jederzeit bereit.) „Hartnäckige Brotrinden“, die, wie verhext, jedes Mal zu guter Letzt übrig blieben, wurden weniger, das Bedürfnis nach Obst und Gemüse dagegen mehr. Das Schlüsselwort ist wohl Gemeinschaft. Nicht erst Erwachsenen mundet die einfachste Mahlzeit in geselliger Runde noch einmal so gut, nein, Kinder schätzen Atmosphäre und Gemütlichkeit ebenso. Hat allen geschmeckt und wird mit Freude beibehalten!



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

Airportservice



AS

TIROL

München - Salzburg - Innsbruck

+43 664 500 12 12

www.airportservice-tirol.com

Wir fahren Sie fliegen

4. Kunsthandwerkssymposium Angerberg/Mariastein

Von Wirt zu Wirt wandern, die Künstler bei ihrer Arbeit beobachten und sich dabei kulinarisch verwöhnen lassen...

Die Angerberger und Mariasteiner Wirte veranstalten von 02. bis 04. Juli 2010 ein Wochenende ganz im Zeichen von Kunst – Kultur – Wandern und bieten heimischen Künstlern die Gelegenheit, ihr kreatives Handwerk bei fünf beteiligten Kunststationen/Wirten zu präsentieren. Einige Kunsthandwerker führen ihr Handwerk auch vor, so können Sie z.B. Keramikarbeiten oder die Kunst der Bildhauerei beobachten.

Zu diesem Anlass verwöhnen die beteiligten Wirte mit ganz besonderen, ausgesuchten Tiroler Schmankerln und auserlesenen Tropfen aus dem Weinkeller.

KUNSTPROGRAMM:

täglich ab 11 Uhr:

Gasthof Blick ins Inntal

- Klassische Malerei - Ausstellung von Silvia Schregauer
- Bildhauerarbeiten von Martin Krainthaler

Gasthof Baumgarten

- Töpferarbeiten im Baumgarten-Zuhause von Maria Messner, Anita Hager, Renate Perthaler, Monika Kendlbacher sowie Quiltarbeiten von Ruth Pedit
- Schnitzarbeiten von Helmut Messner
- Acrylbilder von Rosi Strillinger

Husky Ranch Angerberg

- Schnitzkunst und Modellieren mit Ton von Norman Linder

Hotel Mariasteinerhof

- Keramikarbeiten von Helga Nerad
- Fotografie von Hanspeter Nerad

Hotel Alpenhof

- Acrylmalerei abstrakt von Ernst Frank

RAHMENPROGRAMM:

Freitag, 02.07.2010

Ab 14 Uhr musikalischer Nachmittag mit Stimmung und guter



Foto: Alfred Ehrenstrasser

Unterhaltung im **Gasthof Blick ins Inntal**. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Gaudium-Tipp: Kaffee und zahlreiche Kuchenvariationen.

Samstag, 03.07.2010

Ab 11 Uhr Kindertag auf der **Husky Ranch** mit Besuch bei den Huskys, Goldwaschen, Tonbastelarbeiten, Greifvogelvorführung, Brotbacken u. v. m.! Ab 18 Uhr Grillabend mit zahlreichen Köstlichkeiten & Spezialitäten vom Grill im **Alpenhof Mariastein**.

Sonntag, 04.07.2010

Ab 11 Uhr Frühschoppen mit der „Innberger Tanzmusik“ beim **Gasthof Baumgarten**. Tiroler Wirtshaus – Tiroler Kost. Gaudium-Tipp: „Weißwurst mit Brezn und süßem Senf“. Ebenfalls ab 11 Uhr traditioneller

Tiroler Schmankerltag im **Hotel Mariasteinerhof**. Herzhaft, urig & deftig mit Spezialitäten wie Stelzen, Bauch, Wammerl, Gröstl u. v. m.! Anschließend ab 18 Uhr Schmankerlabend, musikalisch umrahmt von Steffi Bramböck. Ein geselliger Abend mit allen teilneh-

menden Künstlern und zugleich Ausklang des heurigen 4. Kunsthandwerkssymposiums in Angerberg und Mariastein.

Sonntag, 04. Juli von 11.00 bis 20.00 Uhr stündlicher Shuttlebus-transfer von Wirt zu Wirt.



Foto: Hanspeter Nerad

650 Jahre Mariastein – Highlights im Juli



Foto: Quadro Nuevo

Konzert von Quadro Nuevo am 10. Juli

Am Samstag, den 10. Juli, im Kulturzelt am Parkplatz West der Wallfahrtskirche. Wer Quadro Nuevo, die vier Bayern, einmal live erlebt hat, ist der Musik bedingungslos verfallen. Arabesken, Balkan-

Swing, Balladen, waghalsige Improvisationen, Melodien aus dem alten Europa und mediterrane Leichtigkeit verdichten sich im Konzert von Quadro Nuevo zu märchenhaften Klangfabeln. Veranstaltung bei jeder Witterung! Die KulturRitter sorgen wie immer neben den musikalischen auch für kulinarische Höhepunkte. Beginn: 20 Uhr, VVK: € 21,00, AK: € 25,00 bei allen Raiffeisenbanken Tirols.

Volksmusikabend „Von Südtirol bis Bayern“ am 16. Juli

Im Rahmen der Academia Vocalis Tirolensis mit dem Pixner Trio und der Obermooser Stubenmusik. Durch's Programm führt Herbert Pixner. Beginn: 20 Uhr im Schlosshof Mariastein. Bei Schlechtwetter im Hotel Mariasteinerhof. VVK: € 12,00, AK: € 15,00. Karten erhältlich beim

TVB Hohe Salve in Wörgl.

Festmesse am 31. Juli

Zelebriert von Erzbischof Alois Kohgasser & Pfarrer Matthias Oberascher sowie musikalisch begleitet von der BMK Angerberg/Mariastein m. anschl. Lichtprozession im Schlosshof der Wallfahrtskirche Mariastein. Beginn: 19.30 Uhr.



Foto: Dabernig Hannes



Termine Juli

- 02./03.07.**, Rockfestival Volles Rohr, Veranstaltungshalle „Dreiklee“, Angerberg
- 03./04.07.**, Feuerwehrfest bei der FF Kastengstatt Kirchbichl
- 03.07.**, Dorffest Itter
- 04.07.**, Frühschoppenfest Itter
- 08.07.**, Stars hautnah - Nino de Angelo & Lara, Leamwirt Hopfgarten
- 10.07.**, Stadtfest Wörgl
- 11.07.**, Almerisch g'sungen & g'spielt (Sonderfahrt Salvastabahn) auf der Kraftalm, Itter
- 11.07.**, Frühschoppen beim Grieswirt, Itter
- 13.07.**, Kerz'l Abend beim Gasthof Blick ins Inntal, Angerberg
- 13.07.**, Konzert: Chor von Guewenheim aus Frankreich in der Pfarrkirche Hopfgarten
- 17.07.**, Dorffest Angerberg
- 18.07.**, Academia Vocalis Abschlusskonzert „Oper, Lied & Oratorium“ im Sun Tower, Wörgl
- 23.07.**, Konzert mit Ronny Kuber, Volksschule Kirchbichl
- 23.07.**, Platzkonzert der BMK Hopfgarten beim Gipfelrestaurant Hohe Salve, Hopfgarten
- 24.07.**, Feuerwehrfest mit „Den drei Verschärften“, Kelchsau
- 25.07.**, Annatag mit Gipfelmesse und Frühschoppen, Hohe Salve Hopfgarten
- 26.07.**, Academia Vocalis, Abschlusskonzert „Oper, Operette, Technik & Gestaltung“, Strandbad Kirchbichl
- 27.07.**, Kerz'l Abend beim Gasthof Blick ins Inntal, Angerberg
- 31.07.**, Dämmererschoppen des Männergesangsverein, GH Strandbad Kirchbichl
- 31.07.**, Academia Vocalis, Abschlusskonzert „Italienische Oper“, Bad Häring
- 31.07./01.08.**, Laterndlifest/Bezirksmusikfest beim Gradlanger, Wörgl

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 / 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusam- menarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofsstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analysen und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganztägig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganztägig	Yoga, Fitnessstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga-werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan.at, www.beratungszentrum-tirol.at

Termine im Juli

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Donnerstag, 01.07. bis Donnerstag, 08.07. 08:00 - 20:00 Uhr Freitag, 09.07. 08:00 - 12:00	Paulus Erlebnisausstellung Diese Ausstellung lädt mit ihrer großen begehbaren Bodenkarte, Hängezetteln, Bibelspielen, Schatzkisten, einem Gnadenautomaten und viele anderen Dingen ein, sich interaktiv auf die Welt des Paulus und seine Reise einzulassen. Für Gruppen und Einzelpersonen.	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Bibelreferat der Erzdiözese Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 03.07. 09:00 - 17:00	„Noch mehr Nüsse knacken - Früchte ernten“ Teil 1 Frauen MACHT Politik, Kompetenzerweiterung für Frauen in gesellschaftspolitischen Funktionen mit Mag. ^a Pia Krismer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Juff	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 28.07. 15:00 - 19:00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 23.07.	Stadwerke Wörgl	Stadwerke Wörgl	05332/725 66 stadwerke@woergl.at

Tag der offenen Tür bei I-Motion

Am Dienstag, den 6. Juli von 9 bis 16 Uhr steht das InfoEck Wörgl für ALLE offen.

Zum Tag der offenen Tür für das Jugendbeschäftigungsprojekt I-Motion sind alle herzlich eingeladen, die sich für I-Motion interessieren und sich informieren wollen, mitmachen wollen oder schon dabei sind und mehr über das Projekt erfahren wollen. Mit Infopoints, einer Schnitzeljagd, einem kleinen Snackbuffet und noch mehr wird es bestimmt auch nicht langweilig! Also einfach vorbeischaun am 6. Juli im InfoEck, KR-Martin-Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl (hinter City Center).

Nähere Infos zum Tag der offenen Tür unter 050.6300.6452 oder per Mail an imotion@stadt.woergl.at

Was ist I-Motion?

I-Motion ist ein Jugendbeschäftigungsprojekt der Stadt Wörgl, bei dem Jugendliche ab 12 Jahren die Möglichkeit bekommen, mit kleinen Dienstleistungsjobs für Privatpersonen, Vereine oder soziale Einrichtungen ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Für ihre Arbeit bekommen die Kids I-Motion-Zeitwertkarten, die sie dann im InfoEck in Einkaufsgutscheine für Wörgler Unternehmen umtauschen können.



Foto: adpic.de

Sommer im InfoEck

Sommerzeit – Ferienzeit – Reisezeit und jede Menge Vorbereitungen. Im InfoEck Wörgl gibt's kostenlose Tipps zu Themen wie Ausweise & Ermäßigungen, Reiseplanung, Fortbewegungsmittel und Aktivferien, die bei der Planung weiterhelfen können. Der Internationale Jugendherbergsausweis bietet beispielsweise günstigere Übernachtungen in etwa 4000 Jugendherbergen weltweit, weiters bekommt man verschiedene Ermäßigungen bei Reisen, Gastronomie und Unterhaltung. Bis einschließlich 17 Jahre ist er kostenlos, danach kostet er 15,- Euro bzw. ermäßigt 10,- Euro. Der Jugendherbergsausweis kann direkt

im InfoEck ausgestellt werden. Alle Infos gibt's direkt im InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol, KR Martin-Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl oder telefonisch (050/6300-6450), per Mail woergl@infoeck.at oder auf der Homepage www.mei-infoeck.at. Die Öffnungszeiten des InfoEck: Dienstag bis Donnerstag von 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. In diesem Sommer bleiben InfoEck und I-Motion durchgängig zu den gewohnten Zeiten geöffnet.



Tipps zur Planung von Urlaubsreisen gibt's im InfoEck.

Foto: medienkolleg.at



Italienische Oper im Hotel Panorama Royal

Im Rahmen des heurigen Veranstaltungssommers der Academia Vocalis findet am Samstag, den 31. Juli, um 20.00 Uhr im wunderschönen Ambiente des Schlosshotels Panorama Royal in Bad Häring das unvergleichliche Abschlusskonzert der Meisterklasse „Italienische Oper“ unter KS Mirella Freni statt. Auch dieses Jahr ist das Abschlusskonzert der Meisterklasse „Italienische Oper“ einer der Höhepunkte im Konzertreigen der Academia Vocalis. Die besten Absolventen des gleichnamigen Meisterkurses, der auch dieses Jahr erneut von der unvergleichlichen Operndiva Mirella Fre-

ni geleitet wird, stellen dort ihr gesangliches Können unter Beweis. Und wie jedes Jahr liegt die qualitative Messlatte sehr hoch: Der international besetzte Meisterkurs – die Kursteilnehmer stammen unter anderem aus Kroatien, Deutschland, Holland, Argentinien, Japan, Italien, Korea, der Schweiz und last but not least Österreich – garantieren ein einmaliges Konzerterlebnis mit gesanglichen Höchstleistungen. Mirella Freni – die Primadonna des Schöngesangs – gilt als strenge, jedoch einfühlsame Gesangspädagogin. Sie selbst war in ihrer aktiven Zeit zusammen mit Luciano Pavarotti das Traum-paar der italienischen Oper und feierte weltweit große Erfolge.



KS Mirella Freni mit Ihrer Meisterklasse. Foto: Hannes Dabernig

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt! Dieser Opernabend wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des

Schlosshotels Panorama Royal, Bad Häring, unserem Presenting Sponsor RBK Wörgl und dem Ferienland Kufstein.

Volksmusikabend mit dem Pixner Trio und der Obermooser Stubenmusig unter dem Motto: Von Südtirol bis Bayern

Ein bunter Volksmusikabend im Hof der Wallfahrtskirche Mariastein am Freitag, den 16. Juli, um 20.00 Uhr ist sicher wieder für eine Überraschung gut. Sind doch das Pixner Trio und die Obermooser Stubenmusig schon durch das Fernsehen über die Grenzen hinaus bekannt. Der Abend steht ganz im Zeichen der Begegnung der Länder Südtirol und Bayern.

Der schon als liebe Gewohnheit zu bezeichnende Volksmusikabend im Rahmen der Academia Vocalis ist aus der Konzertreihe nicht mehr weg zu denken. Heuer wird dieser Abend besonders aufgewertet,

weil das Pixner Trio und die Obermooser Stubenmusig sich in der Begegnung Südtirol und Bayern einen musikalischen Wettstreit liefern.

Das Pixner Trio mit Herbert Pixner (Harmonika, Klarinette, Flügelhorn) aus Südtirol, Katrin Aschaber (Harfe) aus Nordtirol und Werner Unterlechner (Kontrabass) aus Osttirol versteht sich als variables Musikprojekt und wird in der Musik- und Kulturszene nördlich und südlich des Alpenhauptkammes als „das“ Aushängeschild Südtirols für „innovative Volksmusik auf höchstem Niveau“ gehandelt. Ausverkaufte Konzerte, Auftritte in Rundfunk und Fernsehen sowie eine ansehnliche Liste an CD-Einspielungen als Solisten oder mit Ensem-



Obermooser Stubenmusig. Foto: Obermooser Stubenmusig

bles und Projekten zeigen schon jetzt den großen Erfolg der Truppe. Ihre große Bekanntheit ist unter anderem den CD-Einspielungen „Blus'n auf!“ und „bauern_tschäss“ (Power'n Jazz) zu verdanken. Musikalisch spannt das Trio einen Bogen von traditioneller, alpenländischer und internationaler Volksmusik über Eigenkompositionen bis hin zu Blues- & Jazz-Standards. Zitiert man die Süddeutsche Zeitung, so zählt das Pixner Trio momentan zu den kreativsten und angesagtesten Gruppen zwischen Poebene und Untermain.

Die Obermooser Stubenmusig in der fünfköpfigen Besetzung (Horst Brunner, Kontrabass/Gitarre/Gesang; Andreas Schillinger: Zither/Ziach/Percussion; Resi Baumgartner: Gitarre/Kontrabass; Rosemarie Engelsberger: Gesang; Klara Stief: Hackbrett/Percussion) spielt ebenfalls nicht nur traditionelle bayerische Musik, sondern interpretiert moderne Stücke, wobei großer Wert auf Eigenkompositionen gelegt wird. Neben Ländler und Polka finden sich in ihrem Repertoire auch Tango, Bossa Nova, Balladen und Blues.



Pixner Trio.

Foto: Herbert Pixner

Nicht über den Dächern von Nizza... sondern über jenen von Wörgl

Abschlusskonzert der Meisterklasse Jarnot im Rahmen der Academia Vocalis 2010 am Sonntag, 18. Juli, im Sun Tower, Wörgl



Foto: Hannes Dabernig

Prof. Konrad Jarnot ist zum zweiten Mal mit einem Meisterkurs mit internationalen Sängern in Wörgl.

Am Sonntag, den 18. Juli 2010, findet das dritte Konzert in der Meisterkursreihe der Academia Vocalis 2010, das Abschlusskonzert des Meisterkurses „Gesangstechnik

in Oper, Lied & Oratorium“ unter der Leitung des Starbaritons Prof. Konrad Jarnot, um 20.00 Uhr im Sun Tower in Wörgl statt. Der international besetzte Meisterkurs mit Teilnehmern von Österreich, Deutschland bis nach Amerika lässt erstklassige Stimmen und ein einmaliges Konzerterlebnis erwarten. Konrad Jarnot gehört zu den gefragtesten Sängern der neuen Generation und ist in allen wichtigen Konzertsälen, internationalen Festivals und Opernhäusern der Welt zuhause und arbeitet mit allen internationalen Dirigenten und Orchestern zusammen. Es ist ein Glücksfall für die Academia, dass eine derartige Künstlerpersönlichkeit einen Meisterkurs leitet und das hoffentlich noch viele Male!

Schön, dass Sie wieder da ist!

KS Prof. Sylvia Geszty kehrt in den Schoß der Academia zurück und wir freuen uns auf das Abschlusskonzert „Oper & Operette“ am 26. Juli 2010 im Konzertsaal des Strandbades Kirchbichl.

Ganze 5 Jahre war KS Sylvia Geszty bereits als Referentin bei der Academia tätig, nämlich von 1991 bis 1995, in den turbulenten Anfangsjahren der Academia. Nun freuen sich die Verantwortlichen der Academia ganz besonders, KS Prof. Sylvia Geszty mit ihrem Meisterkurs „Oper, Operette, Technik & Gestaltung“ wieder in Wörgl begrüßen zu dürfen. Die aus Budapest stammende Koloratursopranistin wurde in ihrem Heimatland als „Königin der Lieder“ bekannt. Sie sang in den meisten Opernhäusern der Welt und mit ihren Glanzrollen der Königin der Nacht, Zerbinetta, Konstanze, Gilda, Rosina und Giuli-

etta wurde sie zum bewunderten Stern der Festspiele von Salzburg. Auch als Operettenstar wurde sie einem großen Kreis von Fans bekannt. Wir freuen uns, dass sie wieder in den Schoß der Academia zurückkehrt! Am 26. Juli um 20.00 Uhr findet nun das Abschlusskonzert ihrer Meisterklasse im Konzertsaal des Strandbades Kirchbichl statt. Die Teilnehmer aus Japan, Korea, Deutschland und Österreich geben bekannte Arien aus Oper und Operette zum Besten. Ein kurzweiliger Abend ist garantiert!



Fotos: Academia Vocalis

6. Int. Raiffeisen-Tom Tailor-Radkriterium in Wörgl

Am Freitag, 06. August, ist es wieder soweit. Im Zentrum von Wörgl findet das „6. Int. Raiffeisen-Tom Tailor-Radkriterium“ statt. Das Rennen wird diesmal als Abendkriterium ausgetragen. Dabei wird den Zuschauern wiederum Radsport auf höchstem Niveau geboten.

Auf dem schon traditionellen und technisch sehr anspruchsvollen Kurs werden die Spitzenfahrer um das hohe Preisgeld kämpfen. Handelt es sich doch um eines der am besten dotierten Radkriterien Österreichs. OK-Chef Günther Feuchtnner konnte für dieses int. Rennen neben zahlreichen österreichischen Spitzenfahrern noch starke deutsche, tschechische und italienische Teams verpflichten.

Die derzeit stärksten österreichischen Teams werden ebenfalls am Start erwartet. An der Spitze der mehrfache österr. Kriteriumsmeister und Seriensieger Peter Pichler. Auch dabei der ehemalige Sieger und 2. von 2008, Martin Complot, mit bereits über 100 (!!!) Sie-

gen. Als Highlight ist die Verpflichtung des deutschen Profis Tobias Erler anzusehen. Seine Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen. 2006 Studenten-Vize-Weltmeister, Gesamtsieg der Korea-Rundfahrt, 3. Gesamtrang der sehr schweren und international gut besetzten China-Rundfahrt. Sieg beim prestigeträchtigen deutschen Klassiker in Fürth. Stolz ist Feuchtnner, dass es ihm gelungen ist, eine „süd-deutsche Auswahl“ zu verpflichten. Zudem wurde ein starkes italienisches Team verpflichtet, um den Österreichern und Deutschen das Leben schwer zu machen.

Auch das derzeit stärkste österreichische Bundesliga-Team von „Gourmetfein Wels“ konnte verpflichtet werden.

Gefahren wird wieder auf dem 1050 m langen und technisch sehr anspruchsvollen Rundkurs im Zentrum von Wörgl: Bahnhofstrasse – Martin Pichler-Strasse – Fritz Atzl-Strasse – Bahnhofstrasse. Der Start bzw. das Ziel befinden sich in der Bahnhofstrasse.

Als Rahmenprogramm werden um 17.00 Uhr die weltbesten Radartisten, die FlyingBikeBoys, bekannt durch Auftritte bei der Tour de France, die Zuschauer in Staunen versetzen.

Der Höhepunkt erfolgt um 18.15 Uhr mit dem Start der Eliteklasse mit dem Rennen über 70 Runden. Die Fahrerpräsentation erfolgt um 18.00 Uhr.

Organisiert wird dieses Rad-Event vom „RC ARBÖ OSL – Tom Tailor – Raiffeisen Wörgl“.

WICHTIG: Die Anrainer werden um Verständnis gebeten, dass die Zu- und Abfahrten im Bereich des Rundkurses während der Veranstaltung nicht möglich sind!!

Rundkurs: Bahnhofstrasse – Martin Pichler-Strasse – Fritz Atzl-Strasse – Bahnhofstrasse



Foto: Feuchtnner

Das Wörgler Stadtfest ist das größte Volksfest im Tiroler Unterland

Die Marke „Wörgler Stadtfest“ hat sich in den letzten 27 Jahren hervorragend positioniert.

Jährlich strömen mehr als 10.000 begeisterte Besucher aus der Region zum „kaiserlichen“ Sommerfest in die Wörgler Bahnhofstraße.

Es präsentieren sich jährlich an die 50 Vereine mit Show und Engagement auf diesem Event und bilden die wahrscheinlich größte „Schmankerlstraße“ Tirols.

Das Wörgler Stadtfest findet heuer bereits zum 28. Mal am 10.07.2010 um 14:00 bei jeder Witterung statt. Da beim diesjährigen Jubiläumsfest 50 Vereine teilnehmen, bleibt das Festgelände gleich groß wie letztes Jahr.

Der obligatorische Bieranstich erfolgt wieder um 14:00 bei der Bühne vor dem Stadtamt.

Da unser Verein das Fest heuer zum 28. Mal feiert, haben wir versucht wieder viele tolle Attraktionen und Musiker mit Rang und Namen in das Fest einzubauen.

Als Attraktionen bieten wir heuer ein riesiges Kinder- und Familienprogramm, eine große Kindertombola, des weiteren gibt es eine Radar Torschusswand, ein Kindermobil, eine Kindereisenbahn, Ringelspiele, Kinderschminken, eine Card-Bahn, ei-



ne Riesenrutsche u.v.m.! All dies findet heuer in der eigens geschaffenen Kinderstraße statt.

Für Jugendliche und Erwachsene wird wieder das **Bungeejumping (100 Meter Kran)**, einen **Fee-Fall-Tower aus 28 Metern Höhe, den Cray Wave**, ein Bungee-Run, ein Bungee Trampolin, ein Gyroskop

und eine große Kletterwand geboten. Beim diesjährigen Stadtfest wird letztmals beim Bungeejumping der coolste Wörgler in Form eines Wettbewerbs gesucht. Derjenige mit dem niedrigsten Blutdruck gewinnt einen Sprung von der Europabrücke sowie sensationelle Sachpreise.

Bei allen 50 Vereinsständen finden sie viele Attraktionen sowie nicht zu vergessen, eine große Schmankerl-Straße (wahrscheinlich die längste Tirols!)

Musikalisch wird das diesjährige Stadtfest auf der Stadtamt-Bühne von der Stadtmusikkapelle Wörgl, der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl, den Surfassl Buam und den **Ursprung Buam** umrahmt.

Auf der Bühne vor der Hypo Bank findet nachmittags ein Konzert der Big Band Thiersee, des Angather Blechschadens, der Linedancer und der Ödeged-

ge statt, abends folgt die **Fun-house Top Partyband**.

Auf der Bühne vor dem Bahnhof sehen sie eine Aufführung des Verein Happy Fitness und die Musikgruppen Unexplained Akkustic Circus, die Band Four Life Rock'n Roll aus Wörgl, die Zugroastn, die Gruppen The Pure und **Alkbottle** werden ihr Bestes geben. Des Weiteren werden bei verschiedenen Vereinsständen weitere Live Auftritte diverser Musiker stattfinden.



Fotos: Verein Wörgler Stadtfest

Asbeststaubbelastrung - HILFE FÜR BETROFFENE

Individuelle Beratung und Nachsorgeuntersuchungen in Ihrer Nähe!

Der nachweislich krebsfördernde Baustoff Asbest wurde bereits in den 90er-Jahren in Österreich verboten. Dennoch sind heute viele Menschen - Experten sprechen von etwa 100.000 Betroffenen - durch die frühere berufliche Asbeststaubbelastrung krankheitsgefährdet. Auch Jahrzehnte nach dem Kontakt mit Asbeststaub können schwerste Erkrankungen, wie etwa Lungenkrebs, auftreten. Früherkennung kann Leben retten!

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie betroffen sind: Nicht nur ehemals Beschäftigte der Asbest verarbeitenden Industrie, sondern auch Arbeitnehmer aus der Bauwirtschaft, der chemischen und Metall verarbeitenden Industrie sind gefährdet - ebenso Elektriker, Schlosser, Dachdecker, Isolierer, Mechaniker, Installateure, Schweißer und viele Menschen aus anderen Berufsgruppen. Gesund-



Foto: bbrz

heitsexperten rechnen mit einem deutlichen Anstieg von speziellen Erkrankungen als Spätfolge der

Schadstoffbelastrung. Besonders Personen, die in den gefährdeten Berufsgruppen gearbeitet haben und bereits in Pension sind, sollten auf Nummer sicher gehen: Die AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) hat daher das BBRZ Österreich (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum) beauftragt, österreichweit Beratungsstellen einzurichten, um betroffenen Arbeitnehmern und Unternehmen kostenlose umfangreiche Informationen und individuelle Beratung zu bieten.

Ziel der Aktion zur Asbestnach-sorge ist es, etwa einen Lungenkrebs, der auch Jahrzehnte nach

der Schadstoffbelastrung auftreten kann, möglichst früh zu erkennen. Dazu werden kostenlose Nachsorgeuntersuchungen von Lunge und Atemwegen in Wohnortnähe angeboten.

Nehmen Sie Kontakt auf - es geht um Ihre Gesundheit!

Informationen erhalten Sie unter der Servicenummer des BBRZ Tel.: 0820 820 100 oder direkt im Beratungszentrum für Menschen mit beruflicher Asbestexposition, Werner von Siemensstraße 7 / 2. Stock, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512 / 36 56 01, beratungszentrum.ibk@bbrz.at.

Wir suchen
BAUGRUND
in Wörgl
05372/62 404

Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

Schülerhilfe!
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt seit 21 Jahren
SOMMERKURSE, WH-VORBEREITUNG

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
TELFS, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

www.schuelerhilfe.at

Sparen mit dem Subaru Jubiläumsbonus



FUCHS
Clever rund um's Auto
6305 lter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

€ 4.999,-
Jubiläumsbonus



Forester AWD
Boxermotor, Tempomat, Berganfahrhilfe, Klimaautomatik u.v.m.
Als Diesel und Benziner erhältlich
ab € 26.591,-

€ 5.999,-
Jubiläumsbonus



Outback AWD
Xenon-Scheinwerfer, Fahrlichtautomatik, 2-Zonen-Klimaautomatik, Tempomat u.v.m.
Als Diesel und Benziner erhältlich.
ab € 33.991,-



Jubiläumsleasing um sensationelle 2,9 %*

Aktion gültig bei Kauf von 01.05. bis 30.06.2010 (Zulassung bis 31.07.2010). Ausgenommen Impreza STI. Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Symbolfotos. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVA und MwSt. *Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Forester: CO₂: 167-199 g/km, Verbrauch: 6,3-8,4/100 km nach 80/1268/EEC-2004/3/EC. Outback: CO₂: 167 - 232 g/km, Verbrauch: 6,4-10/100 km nach 715/2007/EC-692/2008/EC.



SUBARU

www.subaru.at

Zeitwertscheine als Bargeld

„Wir tauschen - tausch mit!“ - dazu lud der neu gegründete Tauschkreisverbund Ost am Pfingstsonntag, 22. Mai 2010, beim Tauschkreis-Info-Fest in St. Pölten ein und stellte dabei die neuen Zeitwertscheine vor, die künftig als Zahlungsmittel bei den Talente-tauschkreisen Niederösterreich, Wien, Südburgenland und bei LETS Wien gelten.

Der Tauschkreisverbund nützt auch einen gemeinsamen Markt- platz und versteht sich als Alternative zum bestehenden Werte- und Wirtschaftssystem.

Die neuen Zeitwertscheine sollen das Angebot im Tauschpool vergrößern und auch Nicht-Mitgliedern erschließen, um damit einen Anreiz zum Mitmachen im Zeitkonten-Verrechnungssystem zu schaffen.

„Der Tauschkreis-Verbund steht auch anderen Tauschsystemen und gemeinnützigen Vereinen in ganz Österreich offen, die ihren Mitgliedern ein Tauschen im

Verbund ermöglichen wollen“, informiert Rudo Grandits vom Gründungs-Team, Mitglied beim Talente-tauschkreis Südburgenland sowie Vorstandsmitglied im Unterguggenberger Institut Wörgl.

Ausstellung und Reggae- konzert zum Auftakt

Beim Auftaktfest am Rathausplatz in St. Pölten wurde im Cinema Paradiso u.a. die Plakatausstellung Neues Geld, die im Rahmen des Wörgler Freigeldjahres 2007 erstellt wurde, gezeigt.

Den Abschluss bildete ein Reggae-Konzert mit der Wörgler Reggae-Ska Band Masitova und der Reggae-Ska-Balkan-Band Fetz'n Fisch aus dem Burgenland.

Infos zum Tauschkreisverbund Ost auf www.tauschkreis.at, über Komplementärwährungen auf www.neuesgeld.com und zum Unterguggenberger Institut/Wörgler Freigeld auf www.unterguggenberger.org.



Funktionieren wie Bargeld: Franz Holzer (links) vom Talente-tauschkreis Niederösterreich und Rudo Grandits (rechts) vom Talente-tauschkreis Südburgenland freuen sich über die neuen Zeitwert-Scheine des Tauschkreis-Verbundes.

Foto: Unterguggenberger Institut Wörgl

Zusätzliche Parkplätze im Albertpark in Wörgl

Alle Shopperlebnisräume sind in Wörgl innerhalb kürzester Zeit zu erreichen. Von den großen Fach- und Einkaufszentren an den Stadträndern bis hin zur zentralen Bahnhofstraße, übrigens die attraktivste Einkaufsmeile in Tirol. Und das leidige „umherirren“ auf der Suche nach einem Parkplatz ist in Wörgl auch kein Thema: insgesamt ste-

hen den Wörgl Besuchern 1.487 überdachte Parkplätze zur Verfügung, allein in der Innenstadt sind es über 1.000. Und die meisten davon sind von der ersten bis zur dritten Stunde kostenfrei. Nun kommen noch weitere 60 Stellplätze hinzu und zwar im neu errichteten Albertpark, 1. Untergeschoss mit der Ein- und Ausfahrt in der Steinbacherstraße (gegenüber Restaurant Ginko). Auch hier können die Wörgler Innenstadtbesucher 1 Stunde kostenlos parken. Der Kassenautomat ist ebenfalls leicht zu finden im Erdgeschoss direkt beim Ärztehausgang. Auch Dauerparkkarten sind auf Anfrage erhältlich bei TELE Leasing GmbH & CO KG unter 05332/23232 oder unter info@immo-west.at. Wieder einmal ein weiteres gewichtiges Argument um in angenehmer Atmosphäre und ohne Alltagsstress in Wörgl ein zu kaufen!



Zentrumsgarage, Zufahrt Josef-Steinbacherstraße, 1 h gratis.

Foto: Tele Leasing

Jugendredewettbewerb: Sieg bei der Landesausscheidung



Das BRG Wörgl war beim Landeswettbewerb mit 2 Schülern vertreten: Luis Hartmann, Klasse 4B, beeindruckte die Jury mit seiner Rede über den Irakkrieg und belegte in der Kategorie „Unterstufe“ den 3. Platz. Die souveräne Rednerin Anna Etzeltorfer, Klasse 7B, setzte sich mit ihrer Rede zum Thema „Gehst du wählen?“ gegen 18 Mitstreiter/innen durch und gewann die Landesausscheidung in der Kategorie „Spontanreden“. Sie nahm anschließend als Tiroler Vertreterin an der Bundesausscheidung in Bregenz teil und erreichte den hervorragenden, aber „undankbaren“ vierten Platz.

Fotos: Land Tirol

Gaststubenbühne Wörgl: Gelungene Premiere mit Ehrungen

Eine höchst amüsante Komödie mit Tiefgang wählte die Gaststubenbühne Wörgl für ihre Frühjahrspielsaison und lud am 12. Juni 2010 zur gelungenen Premiere von „Ein ungleiches Paar“. Bevor das Publikum nach dem vergnüglichen Stück zur Premierenfeier geladen wurde, ehrte die Gaststubenbühne langjährige treue Bühnenmitglieder für ihre Arbeit: Die Laienbühne ernannte Priska Mey, Michael Zangerl und Irene Turin zu Ehrenmitgliedern. Für die Komödie „Ein ungleiches Paar“ kehrte Helmuth A. Häusler, Ensemble-Mitglied am Tiroler Landestheater, zu seinen „Bühnen-Wurzeln“ nach Wörgl zurück und führt Regie beim Stück des amerikanischen Erfolgs-Autors Neil Simon. Der legte 20 Jahre nach seinem Kino-Kassenschlager „Ein seltsames Jahr“, verfilmt mit Walter Matthau und Jack Lemmon, mit dieser Komödie die weibliche Version der Geschichte vor.

Heiß her geht es bei den Trivial Pursuit-Abenden der sechs New Yorker Freundinnen Sylvie (Bettina Zangerl), Mickey (Susanne Vikoler), Renée (Gaby Zeindl), Vera (Sigrid Schmidt), Olive (Birgit Hermann-Krafft) und Florence (Priska Mey).

Da ist nicht nur die Klimaanlage kaputt - auch im Beziehungsleben der Damenrunde ging und geht da einiges zu Bruch. Aus der Bahn geworfen wird die Clique durch die Scheidung von Florence, die plötzlich auf der Straße steht und

von Olive aufgenommen wird. Mit dramatischen Folgen, wie sich herausstellt. Ein erotisches Zwischenspiel mit den beiden spanischen Brüdern Manolo (Stuart Kugler) und Jesus (Thomas Krafft) soll den schief hängenden Haussegen wieder ins Lot bringen. Doch es kommt alles ganz anders...

Zum Gelingen der aktuellen Gaststubenbühnen-Produktion tragen das Bühnenbild von Otto Gartelgruber, das Organisationstalent von Helmut Mayr, die künstlerische Unterstützung bei der Plakatgestaltung durch Alexander Mey sowie Christian Spielbichler, zuständig für Licht- und Ton-Technik, bei. Die Satire um die Beziehungskisten der sechs New Yorker Freundinnen wird noch am 17., 18., 19., 24., 25., 26. Juni sowie am 1., 4., 8. und 9. Juli 2010 im Astnersaal im Hotel Alte Post in Wörgl gespielt, Beginn jeweils um 20 Uhr. Kartenvorverkauf bei Papier Zangerl in Wörgl sowie auf www.gsbw.net



Das Ensemble von „Ein ungleiches Paar“.

Foto: www.vero-online.info

822 Bäume für Wörgl



Das Team-Wörgl bei der Baumpflanzaktion geleitet von VzBgm. Andreas Taxacher (re.).

Foto: Wilhelm Maier

Mit Krampen und Spaten und 100 Jungbäumen bewaffnet war VzBgm. Andreas Taxacher vom Team-Woergl mit seinen Gehilfinnen und Gehilfen unterwegs, um die erste Ration der versprochenen Bäume zu pflanzen. Versprach doch Taxacher, er werde pro erhaltener Wählerstimme einen Baum pflanzen. Mit 822 Stimmen gibt es für das Team Taxacher viel Bepflanzungsarbeit, was allerdings

für ein grünes Wörgl nur von Vorteil sein kann. Begonnen wurde die Pflanztour beim Schadhof, weiter ging es zur Wörgler Sprungschanze und der Abschluss der Pflanzaktion wurde in einigen Wörgler Privatgärten gesetzt. In den kommenden Jahren will das Team Taxacher alle 822 Bäume in Wörgl pflanzen, wobei auch das Stadtgebiet etliche Bäume abbekommen werde, so Taxacher.

Trainieren Sie Ihre Haut für die Sonne!

Kein Sportler geht untrainiert in einen Wettkampf!
Vorbräunen bei uns im Studio!



Urlaub genießen - Sonnenbrände vermeiden!

MO bis FR 09.00 bis 20.00 Uhr,
SA, SO 10.00 bis 18.00 Uhr.

WELCOME SUN SCHNEIDER
... die Experten für schöne Bräune
KR Martin Pichler Str. 4, 6300 Wörgl
Telefon 05332-71300

info@sonnenstudio-woergl.at
www.sonnenstudio-woergl.at



ACHTUNG!

Neue Öffnungszeiten am Samstag (wie Sonn- und Feiertage): von 10.00 bis 18.00 Uhr, ganztägig Happy Hour! Ab sofort bis zum 28. August 2010



Markus De Cillia



Ihr Immobilienmakler für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387
www.remax-alpin.at

Termine Juli 2010

FREITAG, 02.07.

10:00 Uhr Schulschluss-Gottesdienst der Hauptschule I

SONNTAG, 04.07.

10:00 Uhr Musikalische Gestaltung des Sonntags-Gottesdienstes durch den offenen Chor „sine nomine“

MONTAG, 05.07.

12:15 Uhr Schulschluss-Gottesdienst der HAK/HAS Wörgl

MITTWOCH, 07.07.

8:00 Uhr Schulschluss-Gottesdienst des Gymnasiums Wörgl

DONNERSTAG, 08.07.

8:00 Uhr Schulschluss-Gottesdienst der Volksschule I + II

11:00 Uhr Schulschluss-Gottesdienst des Poly Wörgl in der Wallfahrtskirche Mariastein

FREITAG, 09.07.

9:00 Uhr Schulschluss-Gottesdienst der Hauptschule II

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in den Sommermonaten:

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr

Sommer-Segen

Zum Segen sollen dir werden die Tage des Sommers. Sie mögen dich daran erinnern, dass das Leben mehr ist als Mühsal und Bedrängnis. Sie mögen dich

die Größe und Weite Gottes ahnen lassen, die Unbegreiflichkeit seiner Güte und die Fülle seiner Gnade. Dies wünschen das Wörgler Pfarrteam sowie der Pfarrgemeinderat.

Lange Nacht der Kirchen



Dank des großen Engagements von SchülerInnen und Lehrenden der Landesmusikschule in Wörgl hat zum ersten Mal auch in Wörgl die Stadtpfarrkirche ihre Tore in der Langen Nacht der Kirchen offen gehalten. Begonnen hat alles mit einer besinnlichen Einstimmung mittels der Engelvisionen von Brigitte Gmach, musikalisch umrahmt von Andreas Heimerl. Auch die anschließende Abendmesse war sehr gut besucht. Das bunte musikalische Programm mit den besinnlichen Texten dazwischen hat die über 100 ZuhörerInnen begeistert. Und alle, die ge-

gen Mitternacht oder auch schon früher berührt von leisen und lauten Tönen, von gewöhnlichen und ungewöhnlichen Klängen, von imposanten Orgelkonzerten bis hin zu zarten Gitarremelodien die Kirche verlassen, sind beschwingt und irgendwie glücklich heimgegangen. Geblieben ist der Wunsch, in dieser Langen Nacht der Kirchen auch nächstes Jahr wieder ein so tolles Programm anzubieten. Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden: Johannes Chmel - Orgel; Jo De Corte - Violoncello; Othmar Erb - Cembalo; Leo Konzett - Altsaxophon; Viktoria Konzett - Harfe; Martin Mallaun - Zither; Alexandra Pezzei - Gitarre; Harald Ploner - Sopransaxophon; Johannes Puchleitner - Tenor; Werner Reidinger - Orgel; Verena Strasser - Altsaxophon; Irina Zehm - Violoncello; Blockflöten trio der LMS Wörgl; Horn - Connection; Querflötenensemble „Flautosi“; Saxophonquartett „Three And A Half Men“; Wörgler Streicher- und Bläserensemble.

Interkulturelle Türkeireise für Schnellentschlossene



Toni Angerer, Diakon in der Pfarre Wörgl; Edith Bertel, Leiterin Tagungshaus; Martin Bertel, Wissenschaftsjournalist, Fotografenmeister; Kayahan Kaya, Geschäftsführer des IGZ-Wörgl

Foto: Tagungshaus/Fohringer

In den Herbstferien – von Samstag, den 23. Oktober, bis Samstag, den 30. Oktober – organisiert das Tagungshaus gemeinsam mit dem Integrationszentrum/Wörgl eine Reise in die Türkei. Begleiten wird Sie Herr Kaya Kayahan, Geschäftsführer des Integrationszentrums, der Ihnen gerne diesen Teil der Türkei als seine erste Heimat vorstellen möchte, Diakon Dr. Toni Angerer von der Pfarre Wörgl und Martin Bertel, der sich jahrelang mit den antiken Stätten auseinandergesetzt hat und wiederholt dort war.

Die Reise beginnt und endet beim Parkplatz des Tagungshauses, da auch der Bustransfer zum Flughafen München im Reisepaket inkludiert ist. Von München aus geht es nach Izmir und dann werden die sieben Kirchen der Apokalypse besucht: Wer mitfährt, erlebt das alte Pergamon, Thyatira, Sardes, Philadelphia, Ladikia, Aphrodisias, Milet, Dydimia und Ephesus.

Auch die berühmten Kalksteinterrassen von Pamukkale sind ein Highlight. Dabei beträgt die durchschnittliche Fahrtstrecke pro Tag ca. 50 km. Die Reise endet in Ören, wo Ihnen ein Tag an der Bucht von Gökova zur Verfügung steht. Sie können am Meer ausspannen, nach Bodrum fahren oder die sagenumrankte Kleopatra-Bucht besuchen (fakultativ). Inkludiert (Euro 750,- im DZ) sind alle Transfers, die Rundreise in einem Komfort Bus, eine deutschsprachige Reiseführung, sämtliche Eintritte, die Flughafengebühren und Halbpension in guten Hotels. Auf Anfrage im Tagungshaus (05332-74146) können wir Ihnen gerne eine detaillierte Beschreibung zukommen lassen, die Sie auch unter www.tagungshaus.at finden.

Anmeldeschluss (im Tagungshaus) ist der 01. Juli 2010, noch sind einige Restplätze vorhanden.

Jagdlicher Afrikaabend mit kulinarischem Highlight beim Binder Karl



Werner Thiele, Sabine Hausner und Karl Binder

Weidmannsheil in Afrika hieß es kürzlich beim Binder Karl!

Zu einem jagdlichen Afrikaabend mit anschließendem kulinarischen Highlights lud vor einigen Tagen der passionierte Afrikaner und zugleich auch Reiseanbieter Werner Thiele in die Binder Lounge nach Wörgl. Gekommen zu diesem Abend war die Jägerschaft, ob Steiner, die Bischofer's oder der Walchbauer, sie ließen es sich nicht nehmen Eindrücke und Wissenswertes über das Mekka der afrikanischen Jagd zu erfahren.

Thiele, der sich auch als Unterwasserkenner unter www.waterworld.at einen Namen gemacht hat, moderierte mit Sabine Hausner durch einen Abend bei dem die Jagd in Namibia im Vordergrund stand.

Untermalt von südafrikanischer

und namibianischer Musik wurden den Gästen, die hauptsächlich aus dem Jagdbereich kamen, Bilder und kapitale Trophäen von spannenden Jagden in Namibia präsentiert.

Werner Thiele, der auch Eigentümer von Huntingworld ist machte einen jagdlichen Streifzug durch das Land der roten Erde. Ein Abenteuer für sich, dass sich lohnt einmal zu erleben, ob als aktiver Jäger aber auch als „Fotojäger“, ein Traum für sich, so Thiele.

Zum Abschluß, sozusagen als Highlight, verwöhnte Karl Binder's Küchencrew die Gäste mit einem Carpaccio vom Kudu, der afrikanischen Drehhornantilope, dem ein Steak vom Strauß folgte und faktisch als afrikanischen Abschluß wurde ein Namibianischer Bananenkuchen serviert.



Ausgestellte Trophäen

Fotos: Wilhelm Maier

Gelungenes 1. ZONE Open Air Festl am 12. Juni

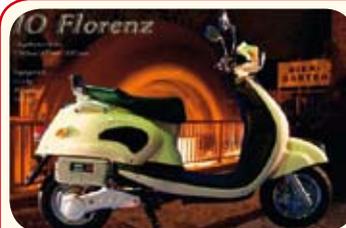
Am Samstag, den 12. Juni, fand in der ZONE jugend. freiraum.wörgl in der Brixentaler Straße das 1. Open-Air-Festl statt. Das vom ZONE- und KulturZONE-Team organisierte Fest startete um 14 Uhr und umfasste ein breit gefächertes Programm für junge Leute. Am Nachmittag begeisterte die Hip Hop-Gruppe „Classic Skills“ (Bild). Der Schmuckworkshop von Angie's Jewellery, der Graffiti-Sprayer Weeh78 aus München und das Agitatio-Team aus Wörgl luden zum Mitmachen

ein. Beim Luftgitarrencontest konnten die mutigen Teilnehmer tolle Preise gewinnen und für Fußballfans gab es eine Live-Übertragung der WM-Spiele. Am Abend waren gleich vier heimische Bands live auf der neuen Außenbühne zu sehen: Wawa & friends, Four Fingers Down, Daltonz und als Headliner die Reggaeband Masitova in einzigartiger Besetzung für diesen Abend. Bis 24 Uhr feierten die knapp 200 Besucher ein friedliches Fest, das im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird.



Hip Hop Gruppe „Classic Skills“ aus Fieberbrunn

Foto: ZONE



Elektromoped iO-Scooter Florenz

L/B/H 1700/680/1083 mm,
Leergewicht 143 kg,
Reichweite ca. 90 km,

zul. Gesamtgewicht 303 kg, max. Zuladung 160 kg, max. Geschwindigkeit 45 km/h, 2200 Watt Radnabenmotor mit Powerbutton 3500 Watt, Stromkosten auf 5000 km ca. € 25.-.

Vertrieb: Regensdorfer GmbH, 6300 Wörgl, Brixentalerstr. 56, Tel. 05332-76076 oder 0664-3367044, regensdorfer-werkzeug@aon.at, www.regensdorfer.at, www.io-scooter.com



Von links nach rechts: Hr. Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner, Fam. Scheuerer, Fam. Oberhammer, Fam. Unterer, Fam. Gollner, Fam. Stern, Fam. Schraml, Fam. Lettenbichler, Fr. BGM Hedi Wechner
Foto: Pangrazzi

Goldene Hochzeiten

Am Mittwoch, den 05. Mai 2010, konnten Bürgermeisterin Hedi Wechner und Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner gleich an 7 Wörgler Jubelpaare die Jubelgabe im feierlichen Rahmen überreichen. Bei einem gediegenen Mittagessen und anregenden Gesprächen im Binder's Bistro klang die kleine Mittagsfeier aus. Frau Ernestine und Herr

Johann Lettenbichler, Frau Erika und Herr Erich Gollner, Frau Maria und Herr Adolf Schraml, Frau Helga und Herr Siegfried Unterer, Frau Barbara und Herr Ignaz Scheuerer, Frau Maria und Herr Johann Stern und Frau Cäcillia und Herr Heinrich Oberhammer sind seit 50 Jahren verheiratet. Wir wünschen den Hochzeitspaaren noch viele glückliche Jahre!

Gefahren im Netz!



Bezirksinspektor Franz Garber mit den Schülerinnen der Klasse 2A der Fachschule Wörgl
Foto: Dipl.-Päd. René Arzberger

Das Internet bietet eine Fülle von Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung und -verarbeitung. Dabei ist zu beobachten, dass immer mehr Kriminelle das Netz für ihre Machenschaften missbrauchen.

Im Zuge des Ausbildungsschwerpunktes KOM (Kreativität, Office-management & Business English) wurde den Schülerinnen der Klasse 2A der sichere und kritische Umgang mit dem Internet näher gebracht. Dabei konnte erfreulicherweise Herr Bezirksinspektor Franz Garber vom Landeskriminalamt Tirol für einen sehr infor-

matischen und spannenden Gastvortrag unter dem Motto „Gefahren im Internet“ gewonnen werden. Neben Informationen über die Bandbreite der kriminellen Aktivitäten sowie Verhaltensregeln bei Kontakt mit dubiosen Inhalten im Netz erfuhren die Schülerinnen anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis, wie schnell man das Opfer eines Online-Betrügers werden kann. Dabei steht fest: Gesunder Hausverstand und eine kritische Haltung gegenüber realitätsfremden Angeboten sind noch immer der beste Schutz gegen Kriminelle im Internet.

Sehr geehrte Liegenschaftsbesitzer!

Um die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet Wörgl zu gewährleisten werden von Mitarbeitern der Stadtgemeinde Wörgl kontinuierlich die Straßen, Wege und Gehsteige überprüft und die notwendigen Erhaltungsarbeiten durchgeführt.

Immer wieder wird dabei festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträucher, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen ragen und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßen-

verlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigt wird. Die lichte Durchfahrtshöhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 m betragen. Sie werden daher höflich ersucht, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Unser Seniorenheim in Wörgl sucht Freiwillige Mitarbeiter

Pflegen Sie gerne den Kontakt mit älteren Personen? Sind Sie in Pension und wollen ein paar Stunden ihrer Zeit mit unseren Bewohnern verbringen? Möchten Sie in ihrer Freizeit etwas mit älteren Menschen unternehmen? ... dann sind Sie bei uns genau richtig. Das Seniorenheim Wörgl sucht motivierte und engagierte freiwillige Mitarbeiter die uns bei der Betreuung unsere Bewohner tatkräftige unterstützen.

Zu den Aufgabengebieten gehören:

- Begleitung der Bewohner bei Einkäufen
- Beratung der Bewohner bei Alltagsproblemen wie: Schreiben von Briefen, Führen von Telefongesprächen, ...
- Vorlesen von Zeitung oder Büchern
- Krankenbesuche im Krankenhaus
- Mithilfe bei Veranstaltungen: Rollstuhlmesse, Spielenachmittage, Kinoabende, ...
- Begleitung und Mithilfe bei Ausflügen
- Begleitung bei Gottesdiensten
- Spazieren gehen
- Dekorationsarbeiten
- ...

Sind Sie daran interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei

Harald Ringer, Heimleiter, 05332-77255-501

oder

Annemarie Dinkhauser, Pflegedienstleitung, 05332/77255-503

Wir würden uns sehr über Ihre Mithilfe freuen und sind für Unterstützungen jeglicher Art sehr dankbar!

Wir gratulieren unseren Bewohnerinnen



Der 90. Geburtstag von Frau Weber wird gebührend gefeiert.

Foto: Maier W.

Im April und Mai diesen Jahres konnten wir Frau Weber Erna, Frau Ostermann Grete und Frau Zimmermann Kathi zum Geburtstag gratulieren. Die drei „Geburtskinder“ hatten alle samt ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern. Dies war Anlass genug, eine Geburtstagsfeier zu ihren Ehren in unserem Haus zu organisieren.

Frau Weber erblickte am 15.04.1920 das Licht der Welt und feierte ihren 90. Geburtstag am 15.04.2010 im Hauscafé des Seniorenheimes. Frau Ostermann wurde am 13.05.1908 geboren. Die Geburtstagsfeier zu Ehren ihres 102. Geburtstages fand am 14.05.2010 statt. Frau Zimmermann feierte am 26.05.2010 ebenfalls ihren 90. Geburtstag. Geboren wurde sie am 22.05.1920. Zu allen drei Geburtstagsfeiern kamen zahlreiche Gäste. Neben den Angehörigen unserer Bewohnerinnen, ließen es sich auch Bürgermeisterin Hedi Wechner, Heimleiter Harald Ringer und Pflegedienstleiterin

Annemarie Dinkhauser (bzw. Stv. PDL Anni Hirzinger) nicht nehmen, den Jubilaren persönlich zum Geburtstag zu gratulieren. An einem festlich gedeckten Tisch gab es Sekt-Orange, Kaffee und Kuchen für das jeweilige Geburtstagkind und ihre Gäste. Natürlich durften auch Geschenke, Blumen und die Geburtstagstorte nicht fehlen.



Frau Ostermann feiert ihren 102. Geburtstag.

Foto: Helmut Pangrazzi



Frau Zimmermann genießt die Feier anlässlich ihres 90. Geburtstags.

Foto: Helmut Pangrazzi

STECKBRIEF

Neue Mitarbeiterin des Seniorenheims Wörgl



Name:
Bettina Walch

Geburtsdatum:
19.12.1978

Sternzeichen:
Schütze

Geburtsort:
Wörgl

Hobbys:
–

Familienstand:
ledig

Geschwister:
ein Bruder - Andreas

Lieblingsspeise:
Schweinsbraten m. Knödel u. Sauerkraut

Lieblingsfarbe:
keine bestimmte Farbe

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?
Ehrlichkeit – Humor

Spielst Du ein Instrument?
Nein

Wo würdest Du einen Traumurlaub verbringen?
Mykonos

Bettina Walch ist im Seniorenheim Wörgl seit 1. Mai 2010 als Altenfachbetreuerin beschäftigt.

STECKBRIEF

Neue Mitarbeiterin des Seniorenheims Wörgl



Name:
Elisabeth Erb

Geburtsdatum:
17.05.1970

Sternzeichen:
Stier

Geburtsort:
Zederhaus / Salzburg Lungau

Hobbys:
Garten – Handarbeiten

Familienstand:
verheiratet

Geschwister:
4 Brüder – 3 Schwestern

Lieblingsspeise:
Pressknödel

Lieblingsfarbe:
Grün

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?
Aufmerksamkeit

Spielst Du ein Instrument?
Nein

Wo würdest Du einen Traumurlaub verbringen?
in Österreich

Elisabeth Erb ist im Seniorenheim Wörgl als Familienhelferin beschäftigt.

Fotos (2): Seniorenheim Wörgl

**Sa., 10.07. – von 14 Uhr bis 1 Uhr
KOMMA Kultur-Bühne am Wörgler Stadtfest
Mit ALKBOTTLE, THE PURE, DIE ZUAGROASTN u. a.**



Foto: Gregory

Auch heuer freut sich der Verein KOMMA-KULTUR wieder mit dabei sein zu dürfen beim Wörgler Stadtfest in der Bahnhofstraße.

Ab 14 Uhr gibt es auf der Bühne nahe Bahnhof ein abwechslungsreiches Konzert- und Showprogramm. UNEXPLAINED ACOUSTIC CIRCUS starten um 14 Uhr und um ca. 15 Uhr gibt es eine Vorführung des Happy Fitness Teams. Gezeigt wird Vital Combat - Synchron Martial Arts Aerobic. Ab 16 Uhr dürfen sich die Besucher auf die heimische Rock Cover Band FOR LIFE freuen.

DIE ZUAGROASTN liefern seit mehreren Jahren fettere Reggae Beats und verstehen es, ihr Publikum vom ersten bis zum letzten Tune in ausgelassene Tanzstimmung zu bringen. Der einzigartige Zuagroastn Sound ist eine Kombination aus Dancehall und Reggae gemischt mit Gypsy, Ska und Volksmusikeinflüssen, vorgetragen im charmanten Tiroler Dialekt. Zu sehen auf der Komma Bühne ab 18 Uhr. Weiter geht es dann im Programm mit THE PURE ab 20:30. THE PURE ist wohl eine der Formationen, die sich ihren Schliff wahrlich auf der Straße und den Bühnen Österrei-

chs geholt hat. Mit über 2000 Auftritten, bei denen von der kleinsten Ski-Bar bis zum Support von Pink wohl alles dabei war, was die heimischen Venues hergeben, hat man sich einen Erfahrungsschatz erspielt, den viele andere wohl nie erreichen werden. Trotz der über eine Million gefahrenen Tour-Kilometer und 7 veröffentlichter CDs ist bei The Pure aber nichts von Müdigkeit oder Verdrossenheit zu spüren; sie scheinen jetzt erst richtig hungrig auf Mehr geworden zu sein. Mit der neuen Single „I Never Thought“ wurde der Titel zum Programm, denn damit in die Ö3-Rotation genommen zu werden und dort Interviews zu geben, damit hatte man als Rock Band nicht gerechnet. Doch der Erfolg gibt ihnen Recht und Euch jetzt die Gelegenheit, das energiegeladene Live-Programm von The Pure zu sehen.

**MAIN ACT des Abends:
ALKBOTTLE**

Die österreichische Hard-Rock und Heavy-Metal-Band ALKBOTTLE wird die Komma-Bühne als Highlight des Abends rocken. Das Konzert der Kultband, deren Lieder gerne von Bier- und Alkoholkonsum handeln, wird um ca. 22:30

starten. Bekannt sind Alk Bottle für eigenwillige Coverversionen im Meidlinger Dialekt, so wurde etwa „Thunderstruck“ von AC/DC zu „Fanta Light“. Für „Blader, Fetter, Lauter & A Bissl Mehr“ erhielten sie eine Goldene Schallplatte für mehr als 25.000 verkaufte Einheiten. Die „Bottle-Buam“ nahmen für die CD des Fußballvereins Rapid Wien St. Hanappi die Fanhymne „You'll Never Walk Alone“ auf und präsentieren laufend neues Material. „Hier regiert der Rock'n'Roll“ und ein Highlight ist garantiert.



**Veranstaltungszentrum
KOMMA**
Verein KOMMA-Kultur
KR-M.-Pichler Str. 21A
6300 Wörgl/Austria
Tel. +43 5332 75505
Fax +43 5332 7826158
E-Mail: info@komma.at
Web: www.komma.at

Sa., 11. September, 20 Uhr „The Dubliners“ Sensationsgig zum Jubiläum!

Die Urgesteine des irischen Folk aus Dublin besuchen auch 2010 wieder Österreich - dank einer jahrzehntelangen Freundschaft mit Milica Theessink bereits seit 30 Jahren: „Als ich die Boys 1980 das erste Mal nach Österreich holte, waren sie gerade in ihrer Mid-Life-Crisis!“, erinnert sich Milica augenzwinkernd. Beim ersten Österreich-Besuch standen in der Formation der Band noch ein paar Originalmitglieder mehr, darunter die unvergessene Legende Luke Kelly und der erst letzten August verstorbene Gründungsvater Ronnie Drew. Aber wenn Maestro John Sheahan die alten Haudegen auf die Bühne führt und mit verschmitztem Lächeln und virtuoser Fiddle das Konzert beginnt, wird schnell klar: Weder Besetzungsänderungen noch die letzten 30 Jahre können der „ältesten Boy Group der Welt“ etwas anhaben: Mit selbstironischen Seitenhieben auf ihre wilde Whiskey- und Guinness-Vergangenheit („Die Teekanne pfeift schon, wir machen mal eine kleine Pause!“) liefern sie noch immer energisch und voller Spiel- und Sangeslaune „das ganze Programm“ ab: Ihre Mischung aus Rebellens- und Trinkliedern, aus sanften Lovesongs, gefühlvollen Balladen über die alten Zeiten, rhythmischen Volksrhythmen und atemberaubenden Instrumentalstücken wird die Menge

wie immer toben lassen. Die Geschichte der Dubliners beginnt im Jahr 1962 in der Nähe von St. Stephen Green in der Merion Row in Dublin: Barney McKenna, noch heute das Urgestein der Band, Ronnie Drew und Luke Kelly treffen sich im O'Donoghue's Pub, wo anfangs im Hinterzimmer aufgespielt wurde. Mit wechselnder Besetzung spielen die Dubliners - damals mit ihren Vollbärten die wilden Jungs des Irish Folk, dessen Erfindung ihnen ohnehin zugeschrieben wird - im Großraum Dublin, bis 1967 die Single „Seven Drunken Nights“ erscheint, mit der die Band in England zur Sensation wird. Zuhause werden sie wegen des zu zweideutigen Textes mit Sendeversbot belegt. Der Erfolg ist aber nicht mehr zu stoppen: Tourneen durch Europa, Amerika und Australien, Schallplatten-Erfolge und Fernsehauftritte (u.a. in der Ed Sullivan Show) bestimmen seitdem - und noch immer! - das Leben der Dubliners. So ist es keine große Überraschung, dass das Publikum bereits zu Beginn eines Abends zur ersten Standing Ovation ansetzt, wenn Milica wieder einmal mit großer Freude verkünden darf: „Ladies and gentlemen, meine Boys, die Dubliners!“ Aktuelle Besetzung: Barney McKenna, John Sheahan, Séan Cannon, Eamonn Campbell, Patsy Watchorn.



Foto: Blue Groove

Die Dubliners sind nach wie vor voller Spiel- und Sangeslaune und freuen sich auf ein Wiedersehen mit ihren Fans in Wörgl.

Komma-Termine

- Do. 01.07.2010 - 18 Uhr**
Gemeinderatsitzung der Stadt Wörgl
- Sa. 02.10.2010 - 20 Uhr**
HEIMSPIEL mit drei lokalen Bands
- Mi. 07.07.2010 - 19 Uhr**
Landesmusikschule Wörgl
Solisten-Schlusskonzert
Tel. 05332/7826141
- Mo. 04.10.2010 - 16 Uhr**
Komma für Kids
HÄNSEL & GRETEL Waldoper
- Sa. 10.07.2010 - ab 14 Uhr bis 1 Uhr**
KOMMA KULTURBÜHNE am WÖRGLER STADTFEST (Nähe Bahnhof)
Mit ALKBOTTLE, THE PURE, DIE ZUAGROASTN, FOR LIFE, UNEXPLAINED ACOUSTIC CIRCUS und Shows
- Do. 07.10.2010 - 20 Uhr**
Stephan Zinner - Kabarett
17 Euro plus Gebühren
- Fr. 08.10.2010 - 20 Uhr**
Weisswurstchis & Local Support Masitova
12 Euro plus Gebühren
- Sa. 11.09.2010 - 20 Uhr**
THE DUBLINERS
„It's Too Late To Stop Now“ - Tour
Irish Folk Legende
Sitz- oder Stehplatz im Vorverkauf 32 bzw. 27 Euro plus Gebühren
- Sa. 16.10.2010 - 21 Uhr**
Verein Spur
MATT BOROFF & The Mirrors
- Do. 16.09.2010 - 20 Uhr**
WHYRAUCH
Jazzveranstaltung
15 Euro plus Gebühren
- Do. 21.10.2010 - 20 Uhr**
Rick Kavanian „Ipanema“
17 Euro plus Gebühren
- Fr. 17.09.2010 - 20 Uhr**
WERNER BRIX - Kabarett
Brix allein im Megaplexx
16 Euro plus Gebühren
- Fr. 22.10.2010 - 20 Uhr**
THE HOLMES BROTHERS
22 Euro plus Gebühren
- Sa. 18.09.2010 - 20 Uhr**
DIE BEFEUCHTER & Boarisch Steel. Ehrengast: Mambo Kurt
- Sa. 23.10.2010 - 20 Uhr**
Olaf Schubert
Kabarett
17 Euro plus Gebühren
- Fr. 24.09.2010 - 20 Uhr**
JAMARAM
Support: Rastafahnda
19 Euro plus Gebühren
- Sa. 25.09.2010 - 9 Uhr**
15 Jahre Tiroler Herzverband
Kontakt: Helmut Rieder
0664/1212600
- Di. 28.09.2010 - 20 Uhr**
PRIMAL FEAR & Support
Power Metal
22 Euro plus Gebühren
- Infos zu allen Veranstaltungen unter www.komma.at**
Vorverkaufsstellen für Veranstaltungen des Vereins Komma Kultur:
Raiffeisenbanken, Ö-Ticket, Zangerl Wörgl, Testa Rossa M4 und im Veranstaltungszentrum Komma.



Juli-Termine der LMS Wörgl

Do., 01.07., 18:00 Uhr, Großer Saal des Kurzentrums Bad Häring: Schlusskonzert der Außenstelle Bad Häring

Fr., 02.07., 19:00 Uhr, Gasthof Rappold, Breitenbach: Schlusskonzert der Expos. Kundl-Breitenbach

Mi., 07.07., VZ Komma Wörgl, 19.00 Uhr: SOLISTEN-Schlusskonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl

Infos unter:
www.musikschulen.at/woergl/
E-Mail: woergl@lms.tsn.at
Telefon/Fax: 05332/7826-141

Sommerfest in der Lernwerkstatt Wörgl

Die Lernwerkstatt Zaubervinkl, die frei Schule für Kinder von 6 bis 15 in Wörgl, veranstaltet am 3. Juli von 14 – 17 Uhr ihr diesjähriges Sommerfest mit einem Tag der offenen Tür für alle Interessierten. Neben Führungen durch die Räumlichkeiten durch die Be-

treuerInnen der Schule wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ebenso lockt ein Kinderprogramm mit verschiedenen Spielen, Rieseisenblasen und Pantomimeworkshop. Der Verein für selbstbestimmtes Leben und Lernen freut sich über zahlreiche Gäste!



Der Brettspielverleih der SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl macht SOMMER-PAUSE

Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

Ab sofort verfügbar! GROSSSPIELE UND PARTY-GROSSPIELE für Gartenfeste und Geburtstagsfeiern.

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turnturtel, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum - Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel, oder Softbowling - Damit wird jede Party und jede Geburtstagsfeier zum absoluten Hit. Verleihpreis Euro 5,- pro Großspiel und Woche.

Verleih nur gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 6540624 - M. Unterganschnigg

2. Wörgler Angerfest der Wörgler Bauernschaft

Beginn **24. Juli 2010 ab 18.00 Uhr** mit den „Söwa Gschnitzt'n aus Tirol“

25. Juli 2010 ab 10 Uhr Fröhschoppen mit der „Tanzmusik Bruckhäusl“

Eintritt frei! An beiden Tagen frische Hendl, beim Fröhschoppen frische Krapfen und Kuchen von den Wörgler Bäuerinnen. Am Sonntag gratis Ponyreiten.

AK-Bücherei
Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr



www.ak-tirol.com - Bücherei

Laterndlfest der Stadtmusik



Foto: Stmk Wörgl

Vom 31. Juli bis zum 1. August findet heuer aller Voraussicht nach zum letzten mal das „Laterndlfest“ der Stadtmusikkapelle Wörgl im „Gradl-Anger“ statt. Das Wörgler Traditionsfest, das 1973 durch den damaligen Obmann der Stadtmusikkapelle, Anton Winkler, ins Leben gerufen wurde, gilt seither als eine der beliebtesten Festveranstaltungen im Raum Wörgl.

Aufgrund der bevorstehenden Bebauung des Gradl-Anger-Areales heißt es daher Abschied nehmen und noch einmal sind alle Wörglerinnen und Wörgler herzlich eingeladen, dieses Sommernachtsfest unter freiem Himmel zu genießen. Beginn ist am Samstag, den 31. Juli, um 19 Uhr mit einem Konzert der Bundesmusikkapelle Brixen i.Thale. Ab 21 Uhr unterhält Sie die Tanzmusikformation „Kreuz & Quer“.

Am Sonntag, den 1. August, spielt ab 11 Uhr der „Angather Blechschaden“ zum Fröhschoppen. Nachmittags findet dann das Bezirksmusikfest des Unterinntaler

Musikbundes statt. Dabei werden die 20 Musikkapellen des Musikbezirkes Kufstein durch die Wörgler Bahnhofstraße zum Festgelände marschieren. Beginn ist um 13.30 Uhr beim Wörgler Bahnhofplatz.

Anschließend konzertieren die Musikkapellen Bruckhäusl, Untertlangkampfen und Bad Häring im Musikpavillon „Gradl-Anger“.

Mit der jungen, dynamischen Blasmusikformation „Viera Blech“ wird dann ab 17 Uhr das Festprogramm beendet.

Der Eintritt an allen Tagen ist frei. Die Stadtmusikkapelle Wörgl freut sich auf Ihr Kommen!

Gratisnutzung City Bus Wörgl

Während der Sommerferien vom 10.7. – 4.9.2010 dürfen Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) den Citybusse in Wörgl gratis benutzen.

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

11. österreichische Sport-Aerobic-Meisterschaften in der Sporthalle Wörgl

In einer gut gefüllten Wörgler SHS Halle konnten die Zuschauer mit Begeisterung die tollen Erfolge der Tiroler Aerobic Mädchen verfolgen.

Erstmals gingen gleich drei Vereine aus Tirol an den Start. Denn seit Februar wird nicht nur in Wörgl, sondern auch in Brixlegg und Kundl trainiert.

Die Ergebnisse waren für die Tiroler hervorragend.

Die erkämpften Plätze :

18 + im Einzel Anna Stöckl, LSA KUNDL

U 18 im Einzel Michelle Sieberer + Vize Jessica Scherer, beide ACT Wörgl

U 18 im Trio Michelle Sieberer, Julia Sitzmann u. Jessica Scherer, ACT Wörgl

9-11 J. im Einzel Vize Lea Freismuth, 3. Platz Nadin Ager, ACT Wörgl

6-8 J. in der Guppe holten sich

den Sieg Anna -Lena Trixl, Katharina Biasi, Selina Peer, Lisa Prix, Frischmann Olivia, Laura Simic, Lea Stöckl u. Nathalie Moser, die auch mit Trios den 2. und 3. Platz erreichen konnten.

Doch auch in der Sektion AAC (Aerobic dance und Step Contest) behauptete sich Tirol:

1. Platz in der AK Kinder ging an Blümlinger Letitia, Maxima Murschetz und Selina Lutterotti von INN.Form-Sportaerobic Brixlegg

1. Platz in AK Jugend an Chiara Murschetz, Kleinrabutscher Sarah, Trobos Sophie, Gapp Teresa und Nina Haas ebenfalls von INNForm

1. Platz in AK Jugend Step an Sieberer Michelle, Jessica Scherer, Julia Reibenschuh, Julia Sitzmann, Anna Wohlfarter und Lea Freismuth.

Für Landesfachwartin und Trainerin Helga Galvan waren diese

Leistungen mehr als sehr zufriedenstellend: „Die Mädchen präsentieren sich nicht nur toll, sie bekommen auch durch die Konkurrenz mehr Ansporn, fleißig und gut zu trainieren! So können wir jetzt auch mit vollem Optimismus mit Michelle Sieberer, Julia Sitzmann u. Jessica Scherer zur Weltmeisterschaft fahren, die am 12. Juni 2010 in RODEZ / Frankreich stattfindet. Das Ziel wäre, das Finale zu erreichen in den Formationen Einzel, TRIO und Gruppe.“

Die Mädchen kann man zuvor allerdings noch einmal sehen und zwar bei dem schon seit 10 Jahren gut bewährten ALPENCUP, ebenfalls in der SHS Wörgl, am Sonntag, den 4. Juli 2010, von 13.00 bis ca 17.00 Uhr mit anschließendem Showprogramm. Für ein gutes Büfett ist auf alle Fälle gesorgt.

Der Einzug ins Halbfinale ist geschafft

Nachdem das Bezirksturnier mit sehr viel Glück gewonnen werden konnte, fuhr unsere Mannschaft mit Außenseiterchancen zum Viertelfinalturnier nach Angerberg. Hier warteten Kaliber wie die HS Zell a. Ziller, das BRG Lienz und der Hallenlandesmeister aus St. Johann. Mit viel Einsatz und enormem Kampfgeist schaffte das Team rund um ihre Stützen Billa Nicole, Damjanovic Nikola und Hütter Fabio den Aufstieg in die Runde der besten Vier. Vor allem der Wille und die Disziplin der Spielerinnen machten die Anhänger und den Betreuerstab der SHS Wörgl sehr stolz.

Lena Kreundl erfolgreichste Schwimmerin

Tolle Organisation durch den Wörgler Schwimmclub und sehr erfolgreiche Wörgler Teilnehmer.

Zum 31. Mal organisierte der Schwimmclub Wörgl das Internationale TUK-Turnier auf der 50m Bahn im Freibad Kufstein. 500 Schwimmerinnen und Schwimmer von 28 Vereinen aus Österreich, Bayern und Italien folgten der Einladung und boten bei über 1500 Starts trotz widriger Wetterbedingungen zum Teil hervorragende Leistungen. Sehr stark schwammen die beiden Südtiroler Laura Letrari (Bolzano Nuoto – italienische Meisterin, Olympia- und WM-Teilnehmerin, 3. Platz EM) und Sven Leitner (AS Merano), die sowohl den 50m Kraulsprint in 26.59 bzw. 24.88 sec um die „Perle Tirols“ (Geldpreise für Platz 1 bis 6, nur allgemeine Klasse) als auch den 100m Kraulbewerb in 59.66 bzw. 53.48 sec gewannen. Laura Letrari erbrachte auch die punktebeste Leistung des Tages: 765 Punkte für ihre Zeit von



1.04.73 über 100m Rücken. Die erfolgreichste Wörgler Schwimmerin war Lena Kreundl. Beim Kraulsprint in der allgemeinen Damenklasse konnte sie mit dem hervorragenden 6. Platz (bei 61 Teilnehmerinnen) überzeugen. Für ihren Sieg über 100m Kraul im Jahrgang 1997 in 1.02,75 erhielt sie außer der Goldmedaille auch den Pokal für die punkte-

beste Leistung ihrer Altersklasse. Außerdem gewann sie Silber über 100m Brust und jeweils die Bronzemedaille über 100m Rücken und 100m Delfin.

Weitere Medaillen für Wörgl gewannen: Dominic Stampfl (Silber 50m Brust, Bronze 50m Rücken), Jakob Handle (Bronze 50m Rücken) und Alex Kreundl (50 m Brust).

HERBES

Postliga Mädchenfußball – SHS Wörgl ist Tiroler Vizemeister

Ein super Erlebnis war die erste Teilnahme an der Tiroler Schulmeisterschaft im Postliga Mädchenfußball. 11 Schulmannschaften trafen sich am Dienstag, den 17. Mai 2010, in Ried im Zillertal und ermittelten bei herbstlichen Temperaturen den Tiroler Schulmeister. Die Mädchen der SHS Wörgl konnten dabei den tollen 2. Platz ergattern. Erst im Finale gegen die Mannschaft der SHS Matrei a. Brenner ließen die Kräfte der Wörgler Mannschaft etwas nach und so konnte der hart erkämpfte 1:0 Vorsprung nicht über die Runden gebracht werden. Kurz vor Schluss landete ein scharfer Schuss im rechten unteren Toreck. Das anschließende Elfmeterschießen verloren die Mädchen



Foto: SHS Wörgl

mit etwas Pech und so war der Traum von der Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in der Steiermark zerplatzt. Trotzdem gratulieren wir der Mädchenmannschaft zu dieser tollen Leistung. Nun

heißt es, hart trainieren, schließlich wollen sie nächste Saison wieder erfolgreich mitmischen.

Team der SHS Wörgl:

Billa Julia, 1a, Wimpissinger Betti-

na, 1a, Aksel Derya, 2a, Schrödl Stefanie, 2a, Hechenblaikner Nicole, 2b, Achrainer Nicole, 3a, Anker Nadine, 3a, Sanoll Vanessa, 3a, Strasser Julia, 3a, Strillinger Elisa, 3a, Billa Nicole, 4a.

Tolle Leistung

Felix Kugler aus Wörgl, geb. 18.9.1996, hat bei der diesjährigen Internationalen Staatsmeisterschaft im A-Kat-Segeln am Mattsee als Vorschoter den dritten Platz belegt (Segelpartner Clemens Mayerhofer). Eine großartige Leistung an Betrachtung seines ersten Auftretens bei einem Rennen, in dem sowohl Weltmeister als auch Europameister am Start waren. Sieger dieser Staatsmeisterschaften wurde in souveräner Art und Weise Wolfgang Kampfer.



Die Bronzemedaille gewann Felix Kugler bei der Staatsmeisterschaft in Mattsee. Foto: Privat

BRG Wörgl Tiroler Landesmeister Schulbeachvolleyball Oberstufe 2010



Foto: Schweinzer

V.l. hinten: Sophia Wedel, Christine Schöllnast, Kevin Ploner, Daniel Gattinger, Simon Rauscher, Samuel Rupprechter, Alexander Jungmann, Phillip Krail, v.l. vorne: Dragana Simic, Susanne Haibach, Lydia Binder, Chiara Huber, Julia Hartmann, Lisa Noggler, Vanessa Hotter, Daniel Kapfinger.

Für Beachvolleyballer gibt es kein schlechtes Wetter und so fand trotz zeitweiligen Regens, niedriger Temperaturen und Neuschnee auf den Bergen am 1. Juni 2010 in Innsbruck die Tiroler Landesmeisterschaft im Schulbeachvolleyball statt. Die Mannschaften bestanden jeweils aus Damen-, Mixed und

Herrenteams, gespielt wurde im Oberstufenbewerb nach internationalen Beachvolleyballregeln in 2 Pools (Pool A mit, Pool B ohne Vereinsspieler). Das BRG Wörgl konnte bereits den zweiten Landesmeistertitel dieser Saison im Pool B (die Burschen wurden im Herbst 2009 Tiroler Landesmeister in der Halle) erringen. Nur

einmal wöchentlich trainiert die Gruppe in der Schule im Rahmen der unverbindlichen Übung Volleyball, die hervorragende Arbeit im Schulsportunterricht hat daher großen Anteil an den Erfolgen. Gratulation und weiterhin viel Erfolg und Freude beim Spielen, sei es in der Halle oder in der „Sandkiste“.

Boxgala in Kundler Eishalle



Boxpräsident Dr. Rainer Salzburger, Organisator Gerhard Maier, Staatsmeister Oliver Obradovic und Sponsor Mike Höck vor der Kundler Eishalle

Foto: Salzburger

In Kundl, wo die fast schon legendäre Steinadlerstaffel mit Rainer Salzburger, Othmar Montibeller, Adi Kostenzer, Franz Grabmeier, Luis Brandmeier, Luggi Gräbner

und Wolfi Platzer einst ihren Ursprung hatte, wird es nach 30 Jahren wieder einen internationalen Boxevent geben.

Am 31. Juli wird es soweit sein,

dann wird die Eisarena zur Boxarena umfunktioniert. Boxer des BC Unterberger werden gegen eine italienische Boxauswahl in den Ring steigen. „Gegen Italiener zu kämpfen ist immer eine Herausforderung und da kommt tolle Stimmung auf“, ist Dr. Salzburger überzeugt.

Für Lokalmatador Oliver Obradovic, seit einem Jahr Kundler, ist es eine besondere Herausforderung. „Ich möchte einen Superkampf liefern, denn es sollen mich hier alle kennen lernen“.

Organisator Gerhard Maier möchte mit der italienischen Boxnacht einen Event der Sonderklasse bieten.

Und das erste Mal in Österreich: Vor jedem Kampf können Wetten über den Ausgang des Kampfes abgeschlossen werden.

Staatsmeister

Wie schon so oft konnte auch heuer wieder der Sportkugler des ESV Wörgl, Hans Plattner, gleich zwei Mal sein großes sportliches Können unter Beweis stellen. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften am 1. Mai 2010 in Michelsdorf/ OÖ gelang es ihm, mit einem Spitzenholz von 592 Kegel den Staatsmeistertitel Ü60 nach Wörgl zu entführen. Und bei den ASKÖ-Staatsmeisterschaften am 22. und 23. Mai in Neukirchen Bad Erlach / NÖ war es wieder Hans Plattner, der brillierte. Mit einem Gesamtholz von 1108 Kegel erreichte er den ausgezeichneten 2. Platz.

Diese beiden Spitzenplätze sind ein Beweis dafür, dass sich der Kegelsport in Wörgl im Aufwind befindet und auch immer mehr Beachtung findet.

Erfolgreiche SpringerInnen

Im Juni war Hinzenbach (OÖ) das Ziel der Wörgler Flughunde und die Reise hat sich gelohnt.

Zuerst stand das Mannschaftsspringen auf der 45m-Schanze auf dem Programm. Und nicht nur Trainer Andreas Seiwald war sehr zufrieden mit seinen Schützlingen. Das Team mit Timon Kahofer, Moritz Bär, Fabian Rauter und Max Taxacher siegte souverän vor dem Kitzbühler Skiclub und dem gemischten Team aus Absam und Mayerhofen. Die weiteren Wörgler Mannschaften belegten die Plätze 6 und 11.

Tags darauf fand dann der erste Bewerb der Internationalen Kinder-4-Schanzentournee 2010 statt. Analog der 4-Schanzentour-

nee der „Großen“ finden auch hier vier Wettbewerbe auf vier verschiedenen Schanzen in Deutschland und Österreich statt.

Die Wörgler Flughunde waren mit 16 Teilnehmern am Start und keiner brauchte den Vergleich mit den Kindern anderer Vereine zu scheuen. Schon die Kleinsten zeigten, dass von den Wörgler Trainern hervorragende Arbeit geleistet wird. Dies bewies auch der zweite Platz in der Vereinswertung. Florian Ritzer siegte in seiner Altersklasse und Timon Kahofer wurde Zweiter. Aber auch bei den Mädchen durften sich Elena Gruber und Marit Weichselbraun über einen tollen 5. und 6. Platz freuen.



Foto: Wörgler Flughunde

Über so viele Nachwuchserfolge kann man sich nur mitfreuen.

Tischtennis: Jugend Vereinsmeisterschaft

Der Tischtennisverein ESV Sparkasse Wörgl führte am 27.04. die Jugend Vereinsmeisterschaft 2010 im Zuge des wöchentlichen Jugendtrainings durch. Sechs Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren waren mit Begeisterung dabei und lieferten sich spannende und vor allem faire Wettkämpfe. Nach zirka eineinhalb Stunden stand mit Tamara Gruber, die im Verlauf des Turnieres ungeschlagen blieb, die neue Tischtennis Jugend Vereinsmeisterin 2010 fest. Platz zwei ging an Patric Gruber. Dritter wurde Marcel Kainzner, dicht gefolgt von Paul Mey, Elena Gruber und Gabriel Kluckner.



Die Tischtennis-Jugend des Eisenbahnersportvereins Sparkasse Wörgl

Foto: ESV Sparkasse Wörgl

Siegerehrung

Die Siegerehrung fand dann am 07. Mai im Restaurant Villa Masianco im M4 statt. Natürlich waren auch hier alle Kinder mit Begeisterung dabei und keine(r) ging leer aus. Nebst

Cola, Eistee und Pizza konnten die Pokale, welche von der Sparkasse gespendet wurden, überreicht werden. Abgerundet wurde der Abend noch mit einem Eis in der Bahnhofstraße – Kinderherz, was willst du mehr...?

Heimatquiz

Muscheln: Harte Schale – weicher Kern

In den Sommerferien werden viele von Euch ans Meer fahren. Eine Lieblingsbeschäftigung der Urlauber ist das Sammeln von Muschelschalen. Jede Muschelschale – ob groß, klein, schlicht oder verschnörkelt und bunt – war einmal das Haus eines Meerestiers.

Muscheln gehören zur Klasse der Weichtiere (Mollusca). Der wissenschaftliche Name Bivalvia leitet sich von der zweigeteilten Kalkschale ab, die den Körper einer Muschel umhüllt. Sie sind die einzigen Weichtiere, deren Schale aus zwei durch ein Scharnier verbundene Hälften besteht. Diese sind oft ganz fest verschlossen, um den Tierkörper ganz oder zumindest teilweise zu schützen.

Es gibt ungefähr 10.000 bis 15.000 verschiedene Arten Muscheln in allen Farben, Formen und Größen. Forscher haben darüber hinaus rund 20.000 fossile Muscheln entdeckt, also Muschelarten, die es früher einmal gab. Die Tiere sind an das Leben im Wasser gebunden. Sie bewohnen alle Weltmeere, einige wenige Arten leben auch in Flüssen oder in Seen. Viele Arten sind unbeweglich und leben eingegraben im Sand am Meeresgrund, andere wiederum schießen wie kleine U-Boote schnell durchs Wasser.

Muscheln ernähren sich vor allem von Plankton. Das ist die Bezeichnung für die frei im Wasser treibenden und schwimmenden Organismen. Die meisten Arten filtern die Schwebstoffe mit ihren Kiemen aus dem Wasser. Wenn es viele Muscheln auf dem Grund eines



Foto: Didam

Sees gibt, so ist dieser oft klar. Man sollte Muscheln deshalb auf keinen Fall aus dem Wasser fischen. Viele stehen bei uns unter Naturschutz. Falls man jedoch offene Muscheln am Strand findet, kann man sie ruhig mit nach Hause nehmen. Diese leben nicht mehr und dienen vielen als ein schönes Andenken an die Strandferien.

Muscheln haben getrennte Geschlechter, einige können auch Zwitter sein. Einige können ihr Geschlecht sogar nach Belieben austauschen.

Zur Fortpflanzung entlassen Muscheln Spermata und Eizellen ins Wasser. Aus den befruchteten Eizellen entwickeln sich Larven, die im Plankton treiben. Diese bilden später die Schalen und

setzen sich an einem geeigneten Untergrund fest.

Der Mensch nutzt Muscheln als Nahrungsmittel. Sie dienen auch als Ausgangsmaterial für

Schmuck z.B. als Perlenlieferant, Souvenir oder als Dekoration. Darüber hinaus werden Muscheln in Süßwasser zur Reinigung eingesetzt.

Rätselfrage 07/2010:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Von was ernähren sich Muscheln?



Einsendeschluss: 13. Juli 2010

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 01.07.2010, und 15.07.2010,
8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6
Freitag, 30.07.2010,
9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerbl. Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 07.07.2010,
9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Etzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.
Donnerstag, 28.10.2010

Internationale Sprechtage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.
Donnerstag, 22.07.2010

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

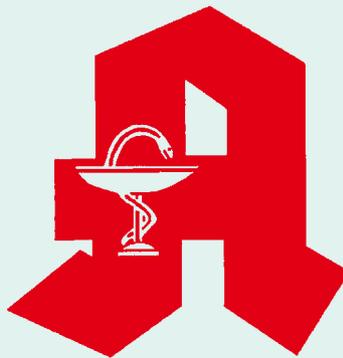
SAMSTAG, 03.07.2010
SONNTAG, 04.07.2010

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326

Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr

Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

DIE RESTLICHEN ÄRZTEDIENTE SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!



Das nächste Stadtmagazin erscheint am:
27. Juli 2010
Redaktionsschluss:
13. Juli 2010

Die Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags ab 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt.

Frau Vbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 06.07.2010 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am **7. Juli 2010**, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **7. Juli 2010**, von 16-18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Wir wirbeln wieder viel Staub auf!



Besuchen Sie das Erlebnis-Autohaus!
Wir bauen für Sie eine
hochmoderne Kia-Ausstellungshalle.



AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER



6322 Kirchbichl - Loferer Straße 10 - Telefon 0 53 32 / 7 25 17 - www.autobrunner.at

MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE DER KLARE SIEGER.

DER NEUE KIA VENGA AB 14.990,-¹⁾

RESERVIEREN SIE EINE TESTFAHRT BEI IHREM
KIA-PARTNER ODER AUF WWW.KIA.AT



www.kia.at

KIA
KIA MOTORS
The Power to Surprise™

CO₂-Emission: 155-117 g/km, Gesamtverbrauch: 4,5-6,7 l/100km

1) Unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. abzüglich € 1.000,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten. Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. 2) Kia Venga ab € 14.990,-, 1/3 Betrag € 4.996,- zahlbar sofort, 1/3 Betrag € 4.996,- zahlbar nach 12 Monaten, 1/3 Betrag € 4.998,- zahlbar nach 24 Monaten, zinsfrei, zzgl. Vertragsgebühren. Aktion gültig bis 30.06.2010. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie. Gültig für alle ab 01.01.2010 in Österreich verkauften Neufahrzeuge.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at